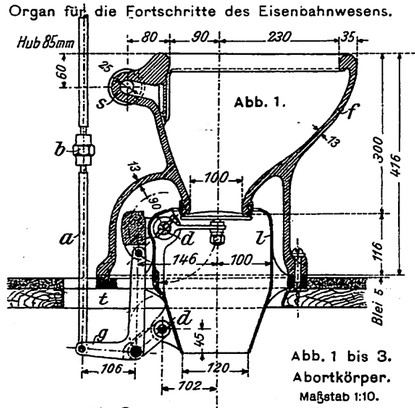


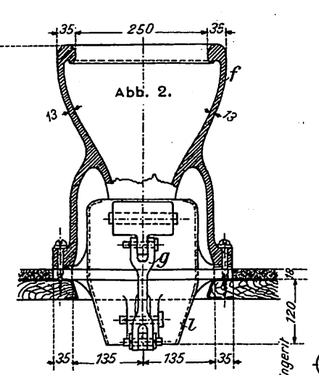
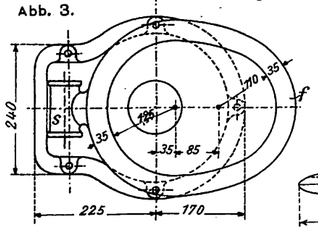


Abb. 1 bis 3. Abortkörper. Maßstab 1:10.



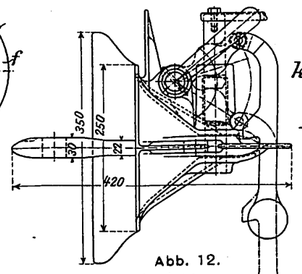


Abb. 12. Ansicht von oben.

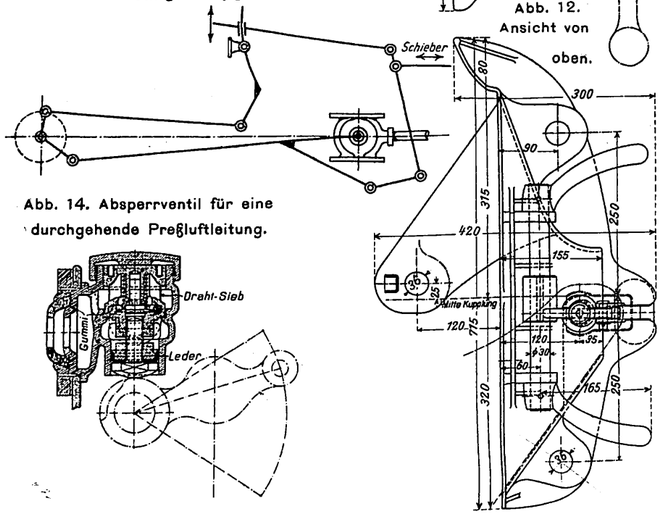


Abb. 14. Absperrventil für eine durchgehende Preßluftleitung.

Abb. 8. **Lokomotivsteuerung nach Kingan-Ripgen.**

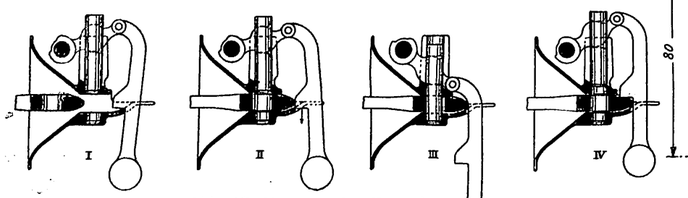


Abb. 13. Vorgang des Kuppelns

Abb. 9 bis 14. **Selbsttätige Kuppelung für Nebenbahn-Fahrzeuge.**

Lith. Anstalt v. F. Wirtz, Darmstadt.

Abb. 4. Maßstab 1:2.

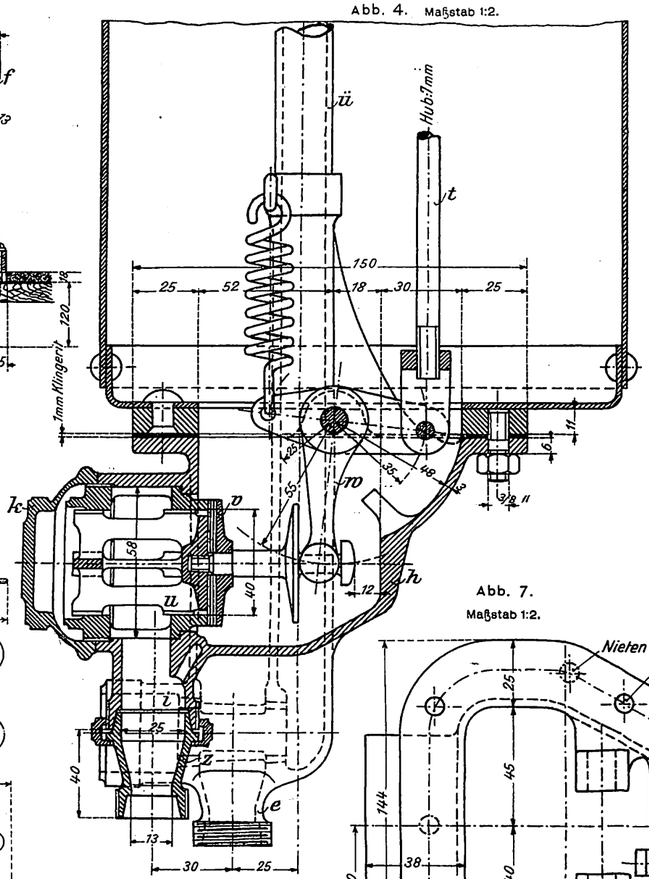


Abb. 7. Maßstab 1:2.

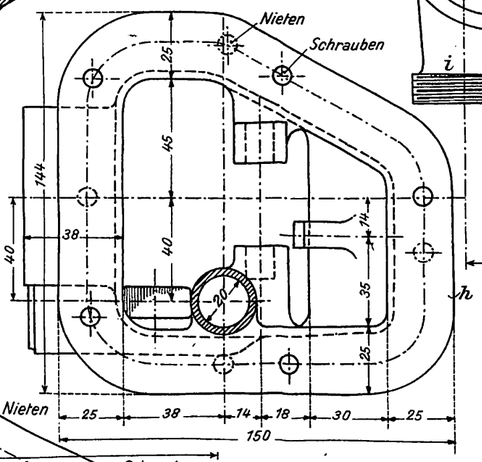


Abb. 6. Maßstab 1:2.

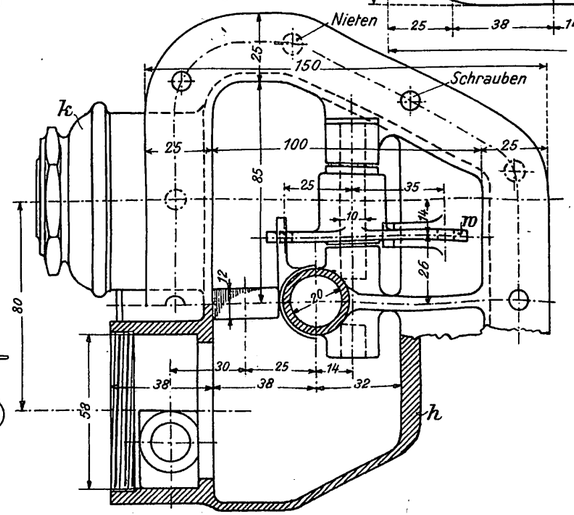


Abb. 1 bis 7.

Neue Eisenbahnwagen-Aborteinrichtungen.

Abb. 4 bis 6. Ventilvorrichtung. 1:2.

Abb. 5.

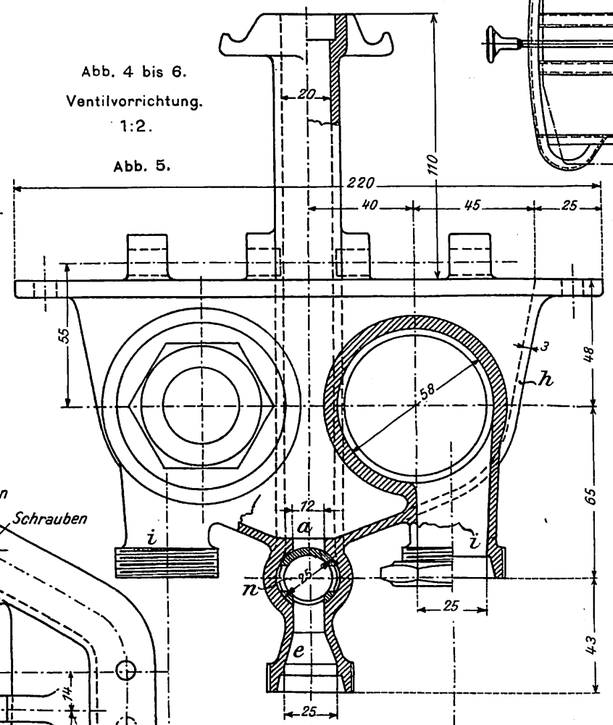


Abb. 15. Anwendung an einem elektrischen Triebwagen.

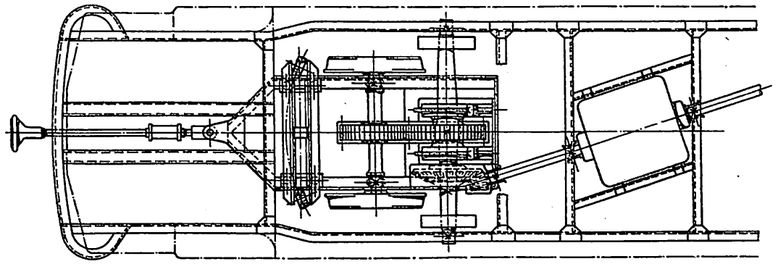


Abb. 16. D-Lokomotive mit 2 Triebgestellen.

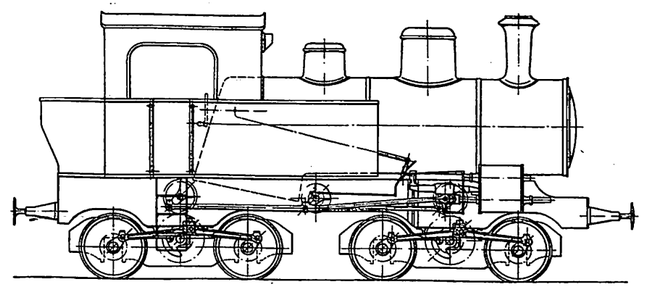


Abb. 15 und 16. **Triebdrehgestelle für Eisenbahnfahrzeuge nach Liechty.**

Abb. 9.

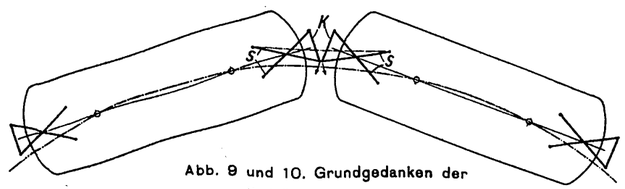


Abb. 9 und 10. Grundgedanken der selbsttätigen Kuppelung.

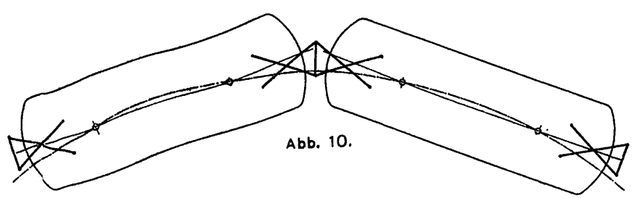


Abb. 10.

Abb. 17 bis 19. **Drehscheibe für Hängebahnen.**
Nicht maßstäblich.

Abb. 17. Aufriß.

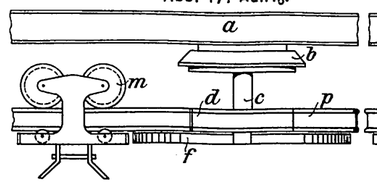


Abb. 18. Aufriß.

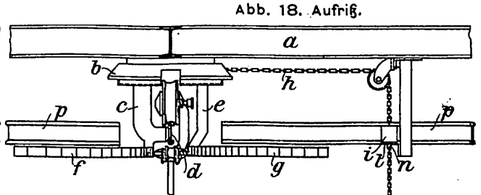
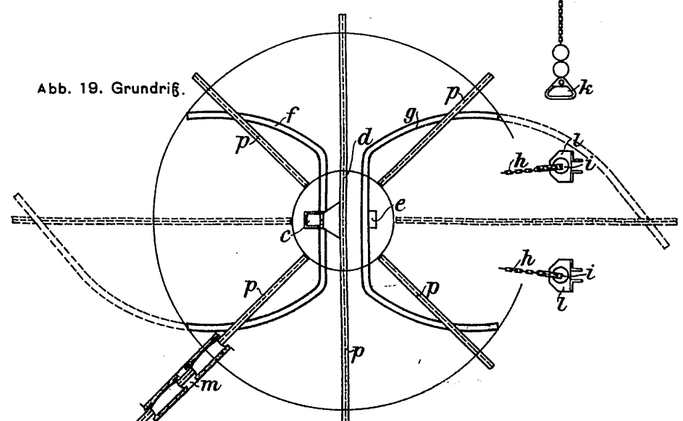


Abb. 19. Grundriß.



C. W. Kreidels Verlag, Wiesbaden.

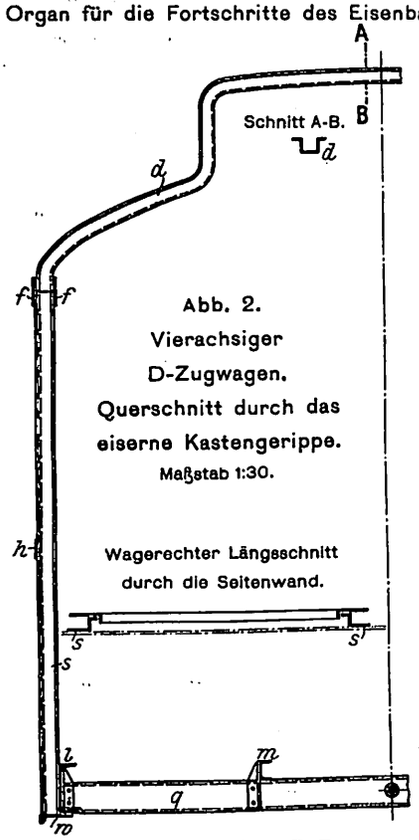


Abb. 2.
Vierachsiger
D-Zugwagen.
Querschnitt durch das
eiserne Kastengerippe.
Maßstab 1:30.

Wagerechter Längsschnitt
durch die Seitenwand.

Abb. 1. Sechsachsiger Speisewagen. Grundriß. Maßstab 1:175.

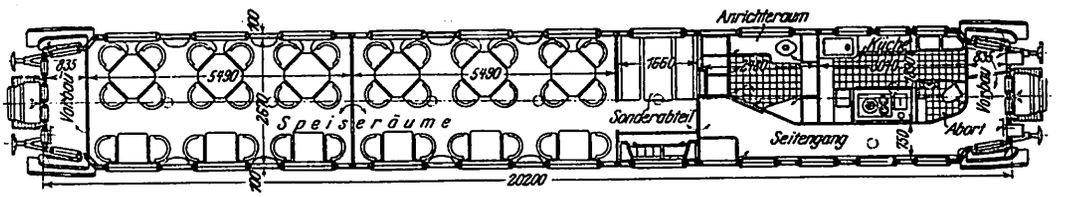


Abb. 8. Tiefgang-Güterwagen. Maßstab 1:40.
Querschnitt in der Mitte.

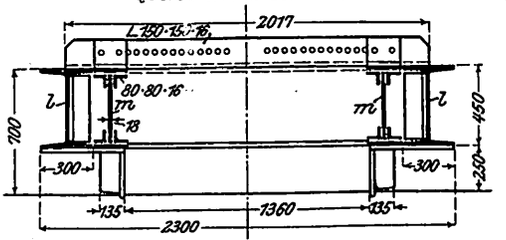


Abb. 12. Flachboden-Selbstentlader.
Querschnitt.

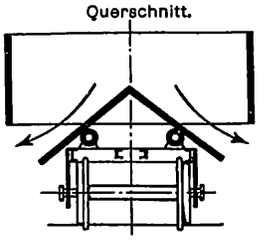


Abb. 9. Selbstentlader, Bauart Ziehl.
Querschnitt.

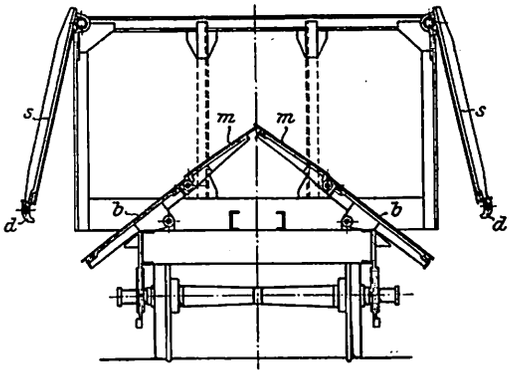


Abb. 1 bis 12. **Die Wagen der deutschen Bahnen auf der Baltischen Ausstellung in Malmö 1914.**

Abb. 3. Vierachsiger D-Zugwagen II. und III. Klasse mit Schlafabteilen.
Grundriß. Maßstab 1:175.

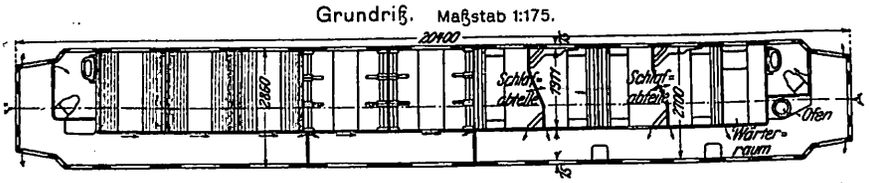


Abb. 4. Vierachsiger D-Zugwagen III. Klasse. Grundriß. Maßstab 1:175.

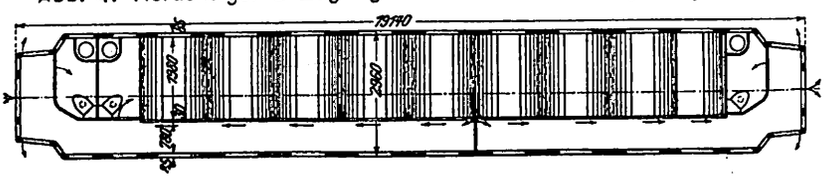


Abb. 10 und 11. Selbstentlader von 16 t Ladegewicht.

Abb. 10. Querschnitt.

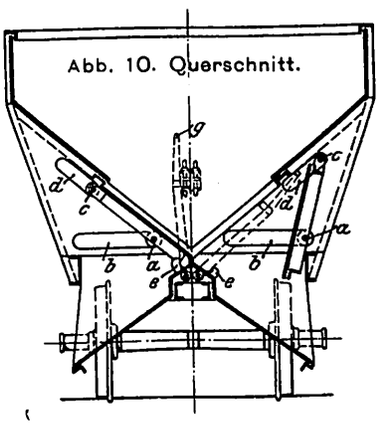


Abb. 11. Skizze des Verschlusses für die Bodenklappen.

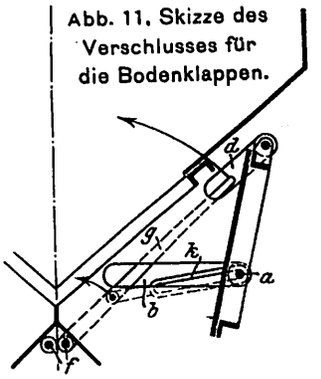


Abb. 5 und 6. Vierachsiger Briefpostwagen mit Schutzabteilen. Maßstab 1:175.

Abb. 5. Grundriß.

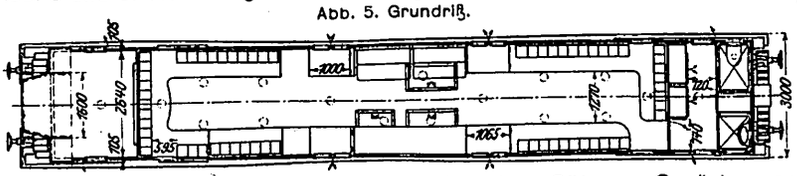


Abb. 6. Querschnitt.

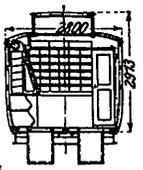
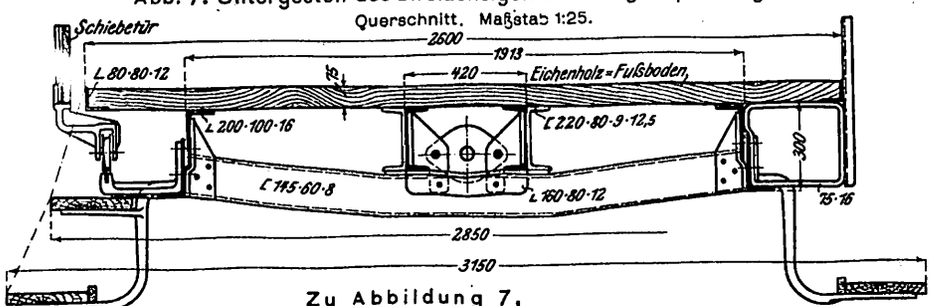


Abb. 7. Untergestell des zweiachsigen Güterzug-Gepäckwagens.
Querschnitt. Maßstab 1:25.



Zu Abbildung 7,

Kopfstücke L 300·78·13·13
Eckrungen L 150·150·16
mittlere Kopfwandrungen ⊔ 117,5·65·10
Seitenrungen ⊔ 75·35·8
Türrungen L 90·90·9 und L 90·45·9
Decken-Lang- und Quer-Rahmen L 120·80·10
Hauptdachspriegel im Gepäckraume L 60·60·8
Hülfsspriegel ⊔ 45·22,5·5

Abb. 13.
Unversenkte Wagenschiebebühne.
Querschnitte.
Maßstab 1:50.

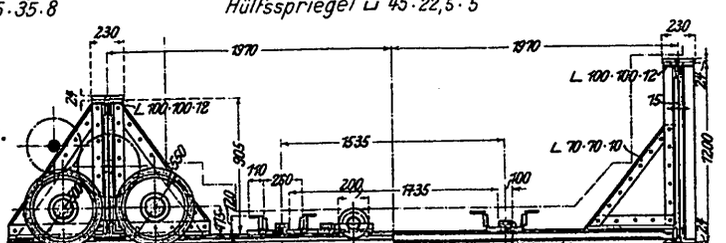


Abb. 14 und 15.
Aufschneidbarer Weichenantrieb.

Abb. 14.

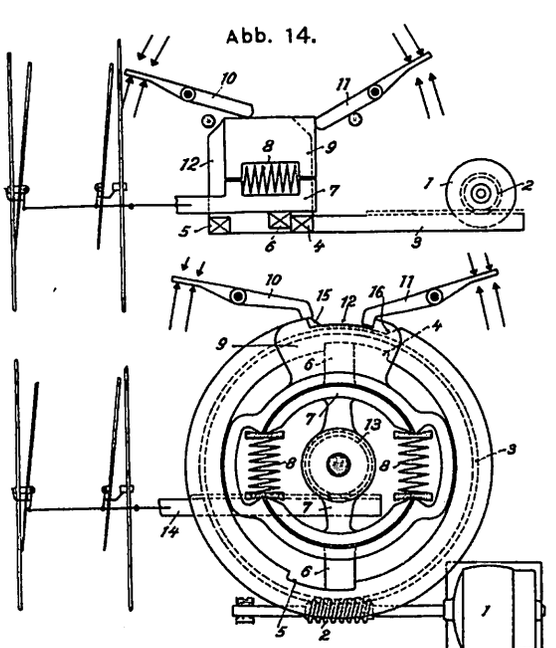


Abb. 15.

Lith. Anstalt v. F. Wirtz, Darmstadt. C. W. Kreidels Verlag, Wiesbaden.

A — Wasserrohre, Preßluftrohre, Dampfrohre, Gasrohre, Entlüftungsrohre, Auswaschrohre, Füllrohre
B — Elektrische Leitungen
C — Entwässerungsrohre

Abb. 1. Grundriß.
Maßstab 1:590.

Abb. 1 und 2. Lokomotivschuppen aus bewehrtem Grobmörtel in Du Bois in Pennsylvanien.

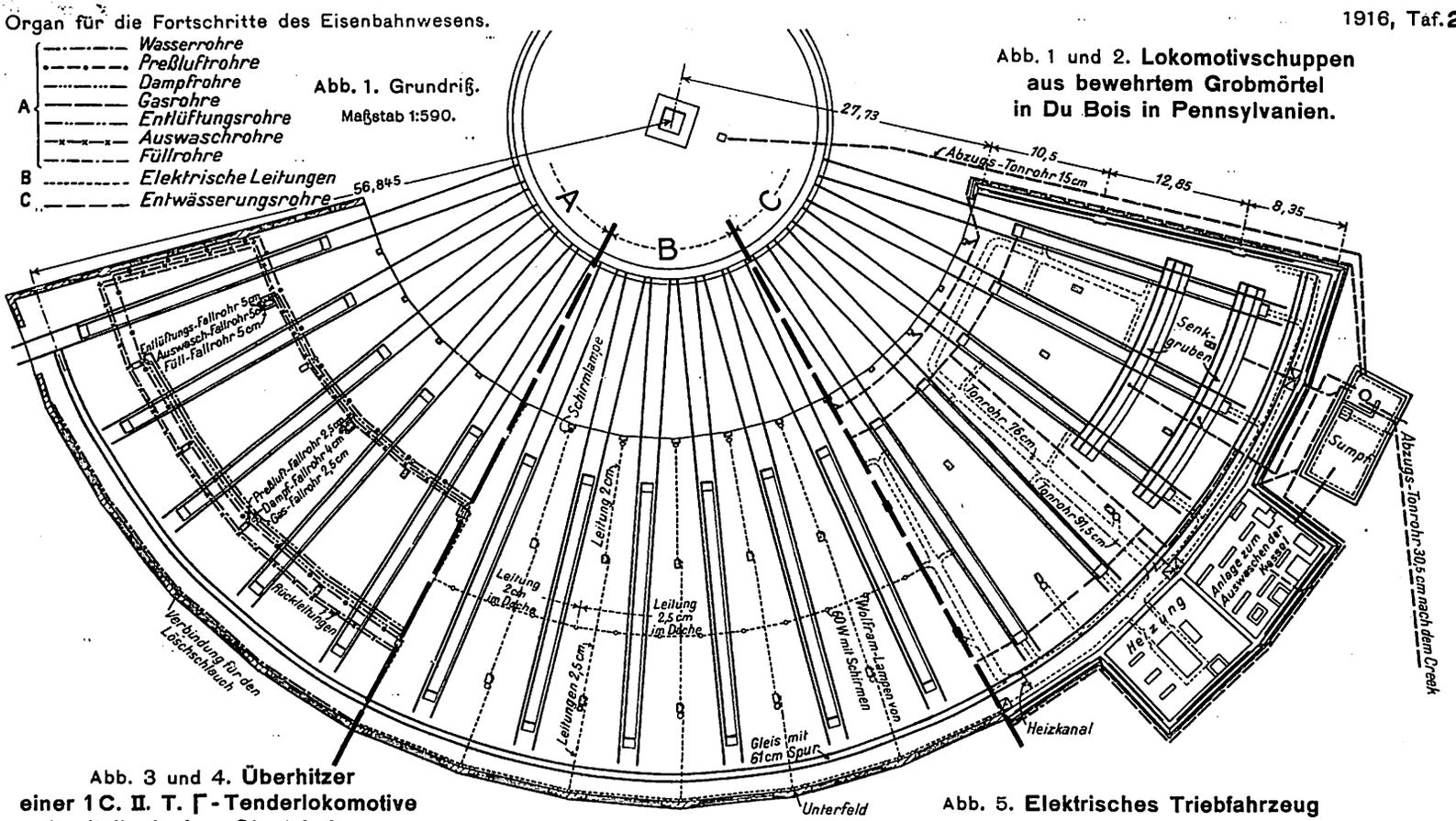


Abb. 3 und 4. Überhitzer einer 1 C. II. T. Γ-Tenderlokomotive der italienischen Staatsbahnen. Maßstab 1:20.

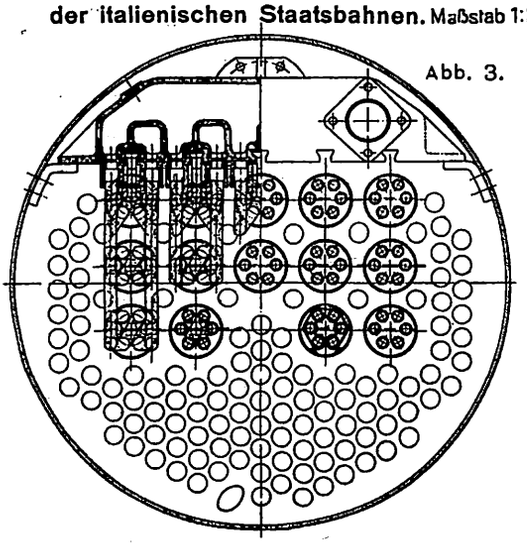


Abb. 3.

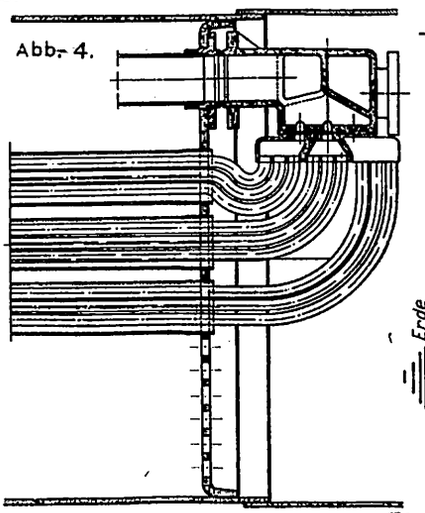


Abb. 4.

Abb. 5. Elektrisches Triebfahrzeug mit Quecksilber-Gleichrichter.

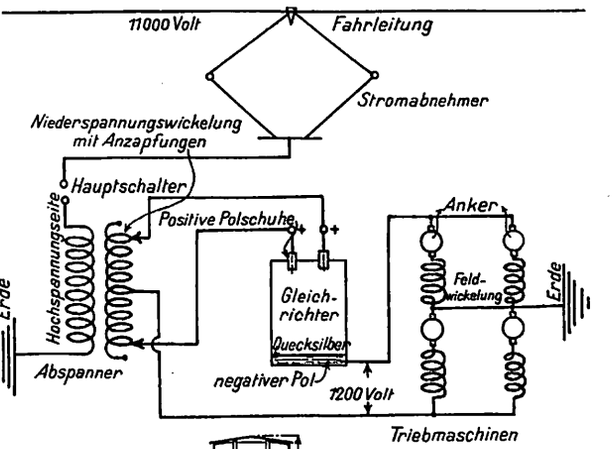
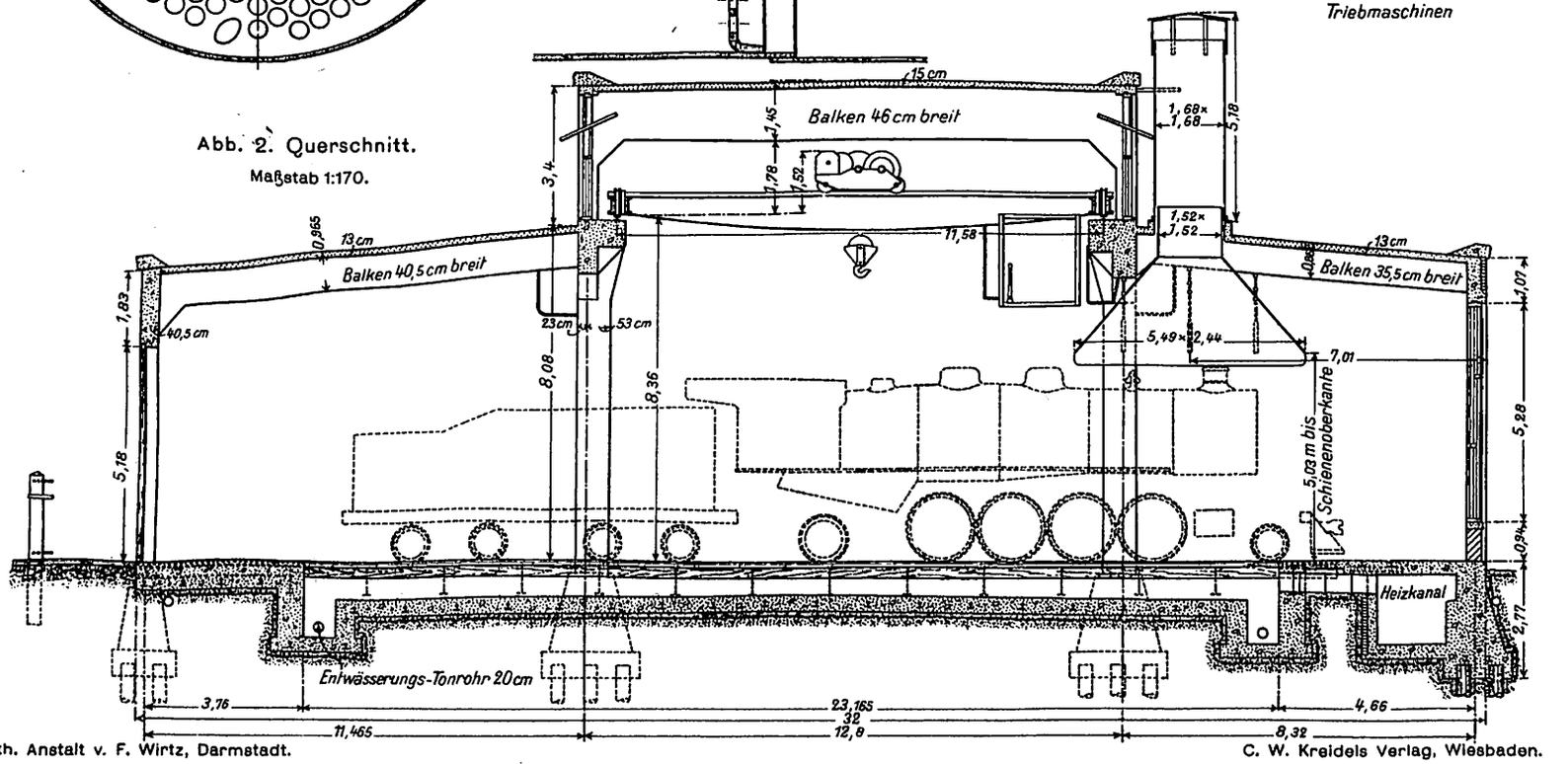


Abb. 2. Querschnitt.
Maßstab 1:170.



Lith. Anstalt v. F. Wirtz, Darmstadt.
C. W. Kreidels Verlag, Wiesbaden.

Abb. 1 bis 13. Das Eisenbahnwesen auf der Baltischen Ausstellung in Malmö 1914.

Abb. 1 und 2. Elektrische 2 B 2-Schnellzuglokomotive. Maßstab 1:100.

Abb. 1. Längsansicht.

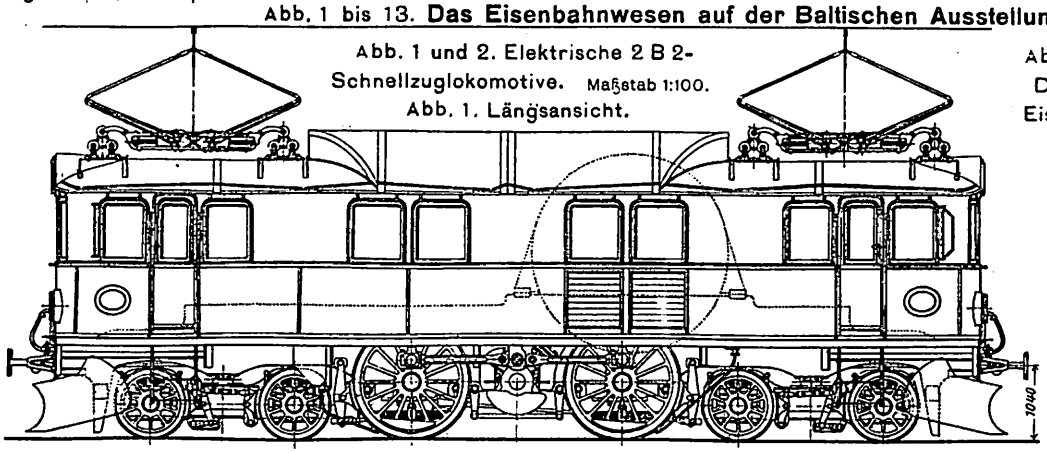


Abb. 2. Wagerechter Längsschnitt.

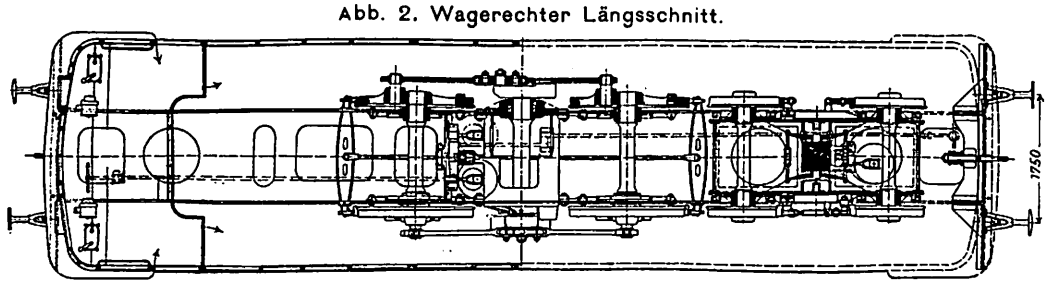


Abb. 10 und 11. Dreiachsiger Eisenerzwagen. Maßstab 1:60.

Abb. 10.

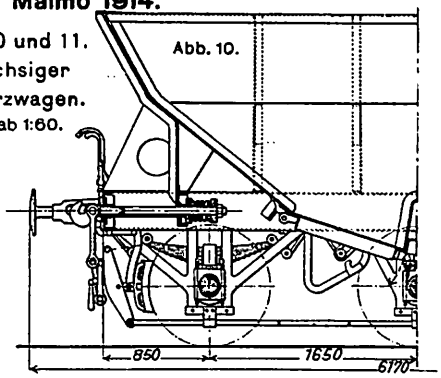


Abb. 11.

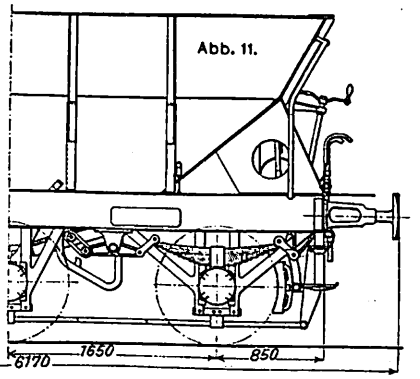


Abb. 3.

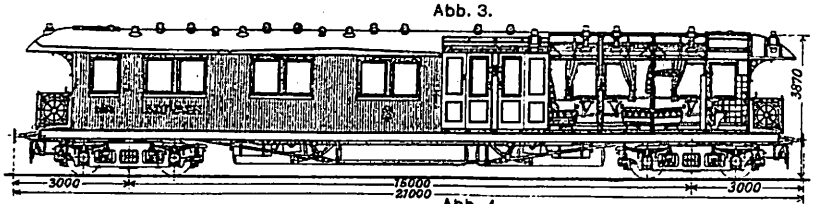


Abb. 4.

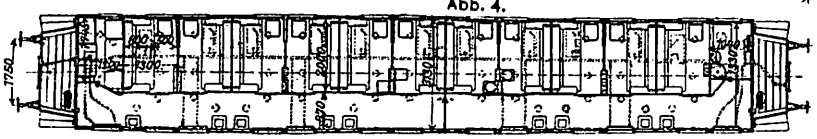


Abb. 5.

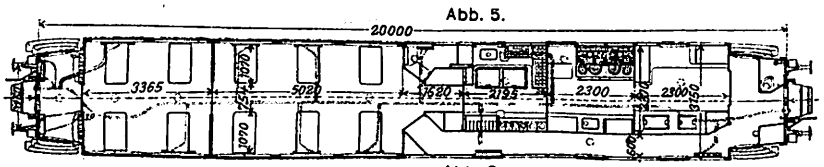


Abb. 9.

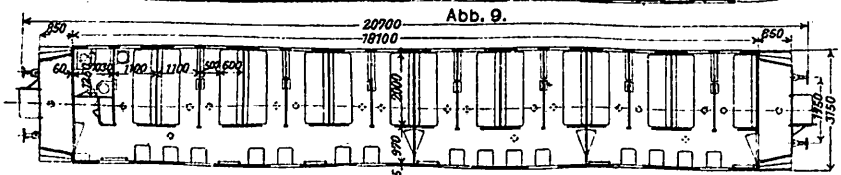


Abb. 6.

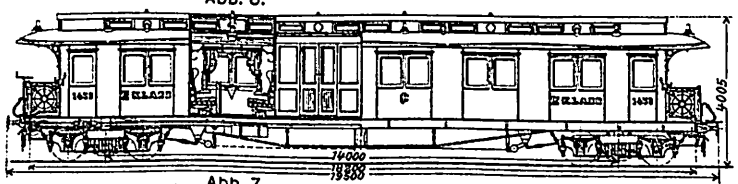


Abb. 7.

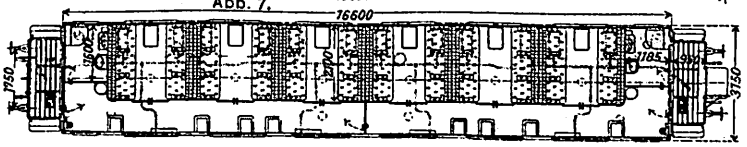


Abb. 8.

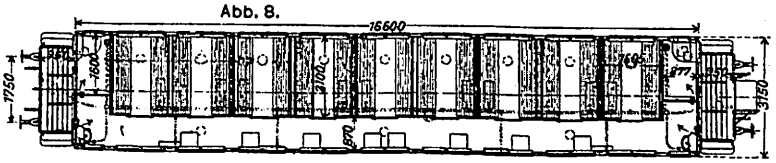


Abb. 3 und 4. Vierachsiger Drehgestell-Schlafwagen I. und II. Klasse.
Abb. 5. Vierachsiger Speisewagen.
Abb. 6 und 7. Vierachsiger Drehgestellwagen I. und II. Klasse.
Abb. 8. Vierachsiger Durchgangwagen III. Klasse.
Abb. 9. Vierachsiger Schlafwagen III. Klasse.
Maßstab zu Abb. 3 bis 9: 1:200.

Abb. 12 und 13. Schneeschleuder mit Schlepptender.
Maßstab 1:100.

Abb. 12. Längsansicht und senkrechter Längsschnitt.

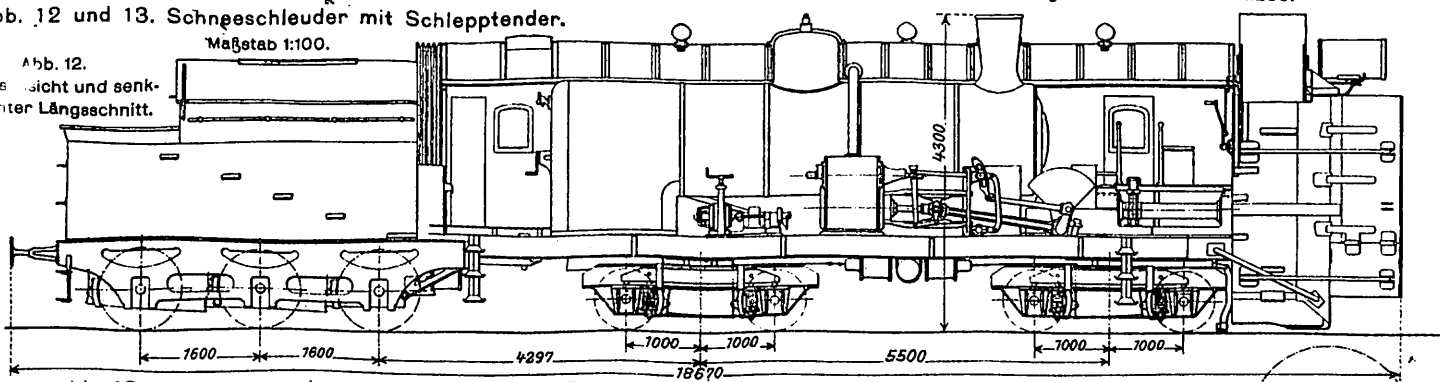


Abb. 13. Ansicht von oben und wagerechter Längsschnitt.

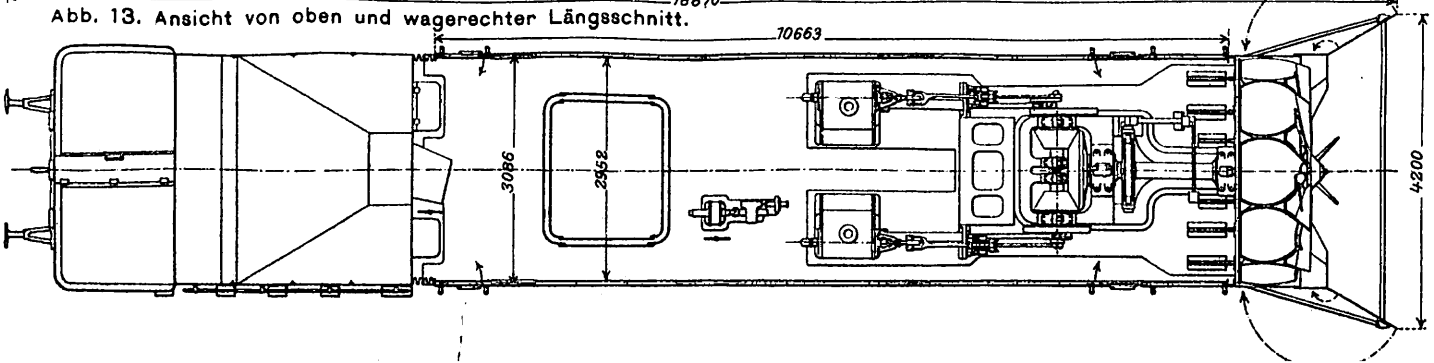


Abb. 1. Lageplan.

Maßstab 1:2250.

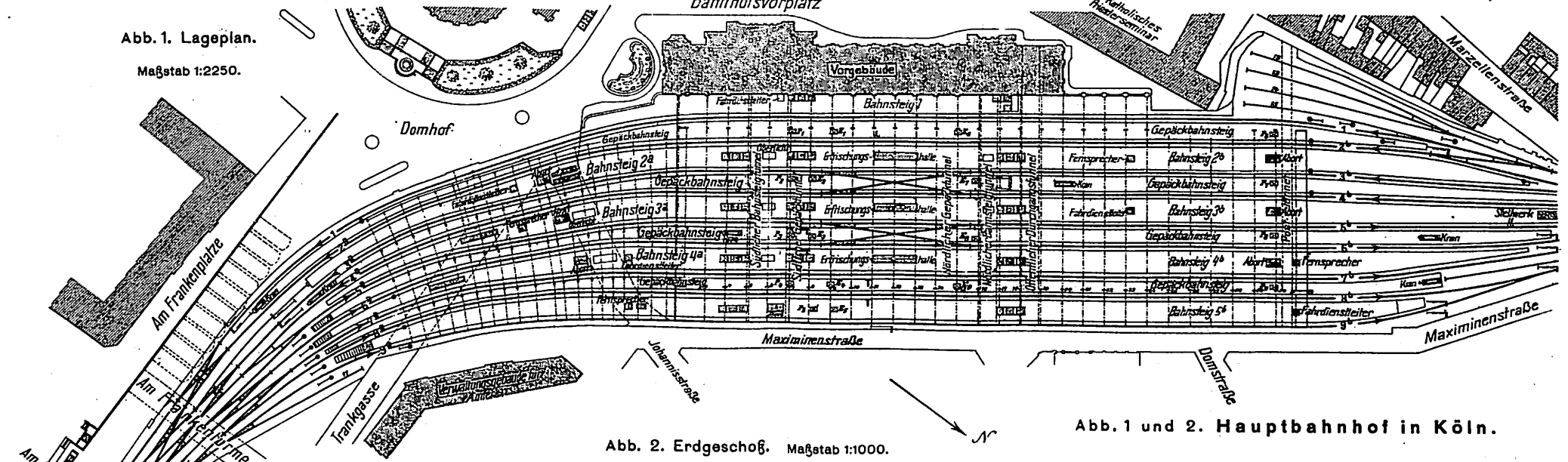
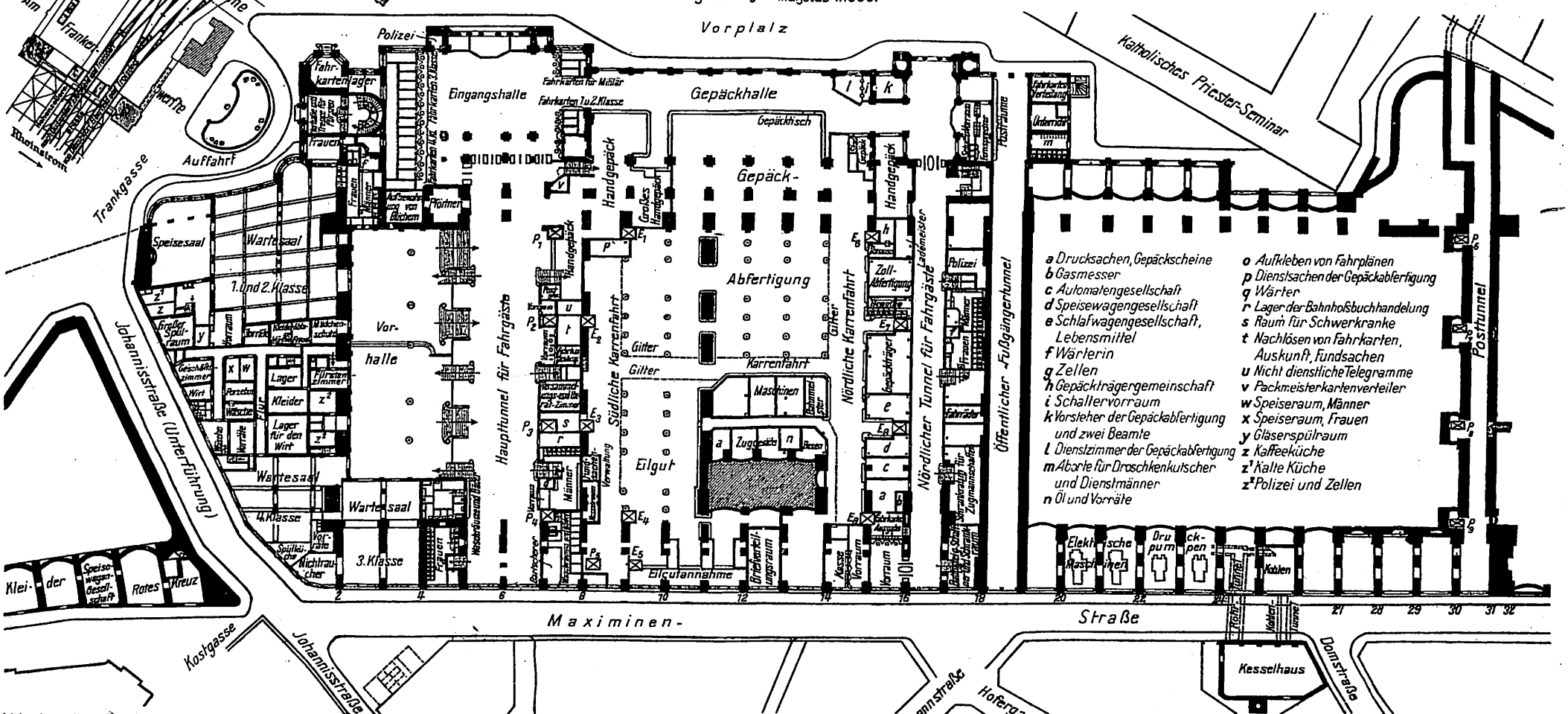


Abb. 1 und 2. **Hauptbahnhof in Köln.**

Abb. 2. Erdgeschoß. Maßstab 1:1000.



a Drucksachen, Gepäckscheine
b Gasmesser
c Automatengesellschaft
d Speisewagengesellschaft
e Schlafwagengesellschaft, Lebensmittel
f Wärterin
g Zellen
h Gepäckträgergemeinschaft
i Schaltervorraum
k Vorsteher der Gepäckabfertigung und zwei Beamte
l Dienstzimmer der Gepäckabfertigung
m Aborte für Droschkenkutscher und Dienstmänner
n Öl und Vorräte
o Aufkleben von Fahrplänen
p Dienstsachen der Gepäckabfertigung
q Wärter
r Lager der Bahnhofsbuchhandelung
s Raum für Schwerkranke
t Nachlösen von Fahrkarten, Auskunft, Fundsachen
u Nicht dienstliche Telegramme
v Packmeisterkartenverteiler
w Speiseraum, Männer
x Speiseraum, Frauen
y Gläserspülraum
z Kaffeeküche
z¹ Kalte Küche
z² Polizei und Zellen

Lith. Anstalt v. F. Wirtz, Darmstadt.

C. W. Kreidels Verlag, Wiesbaden.

Abb. 1 und 2. Französischer Panzerzug.

Abb. 1. Längsschnitt.

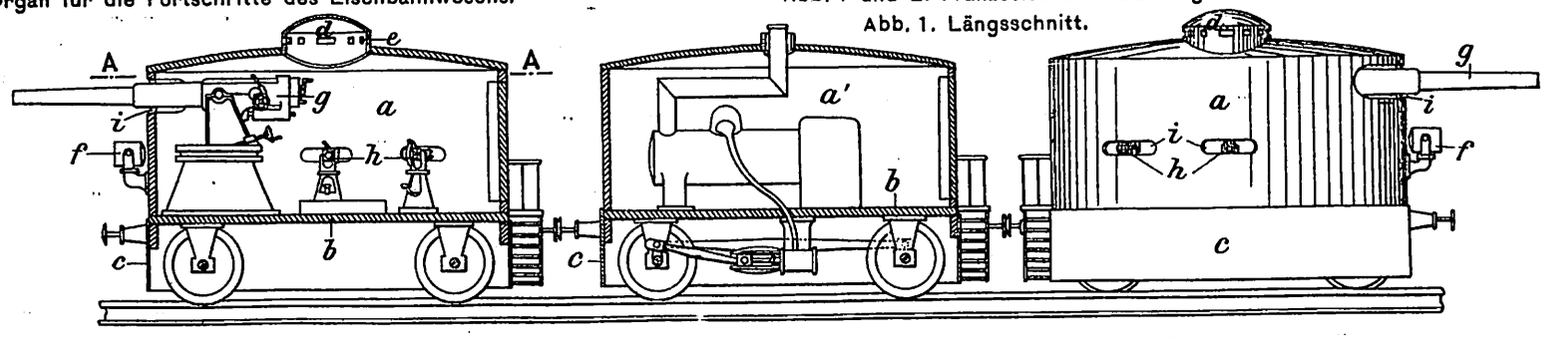


Abb. 2. Ansicht von oben.

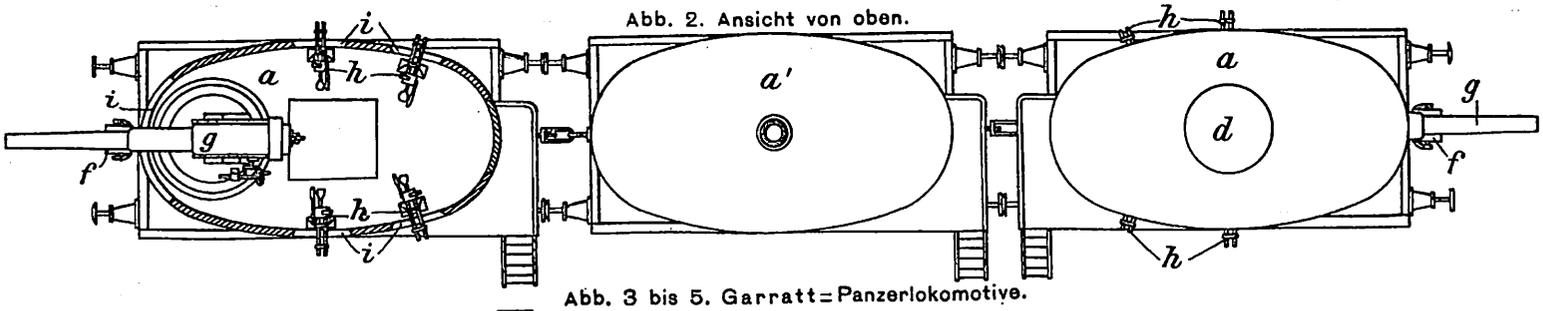


Abb. 3 bis 5. Garratt=Panzerlokomotive.

Abb. 3. Längsansicht.

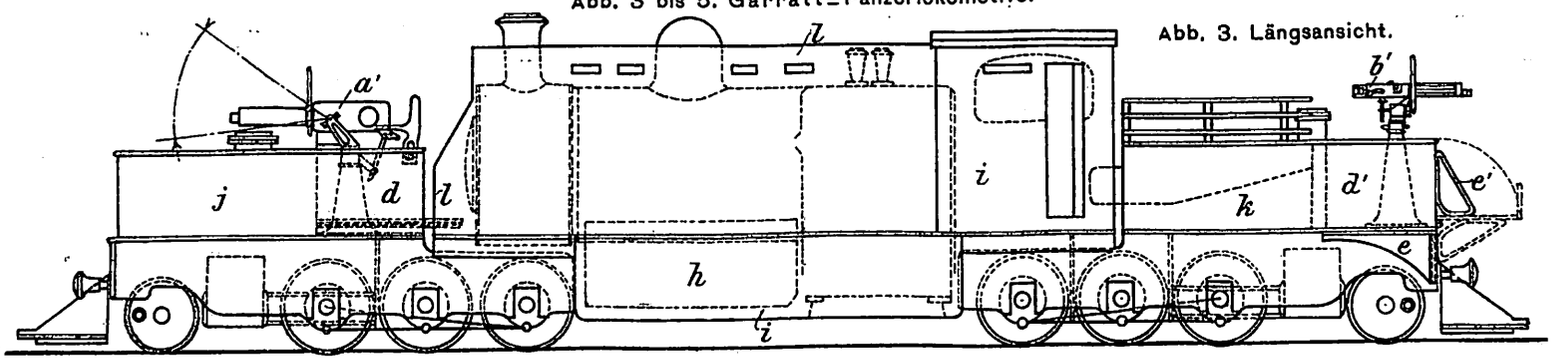


Abb. 4. Ansicht von oben.

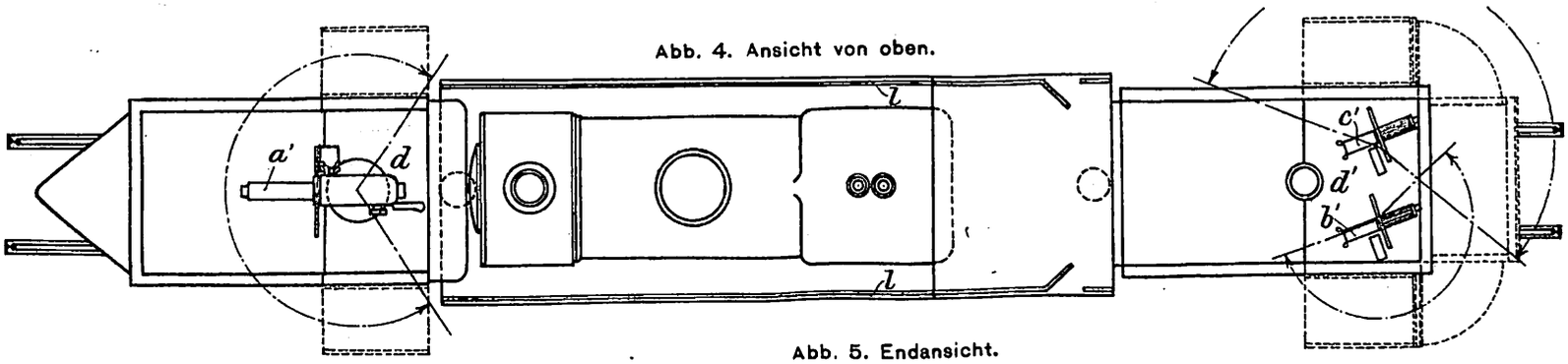


Abb. 5. Endansicht.

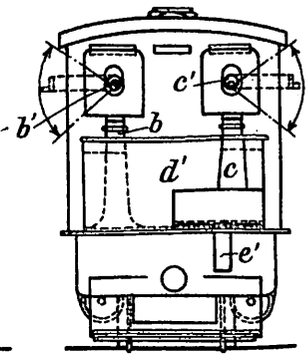


Abb. 6 und 7. Gewöhnliche Panzerlokomotive.

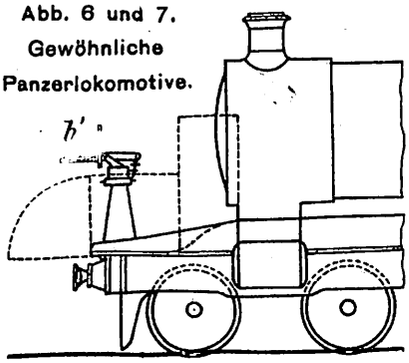


Abb. 6. Längsansicht.

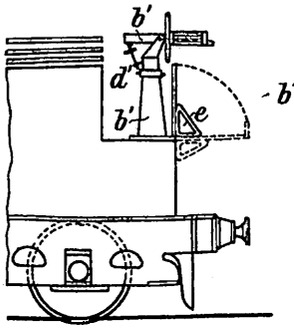


Abb. 7. Ansicht von oben.

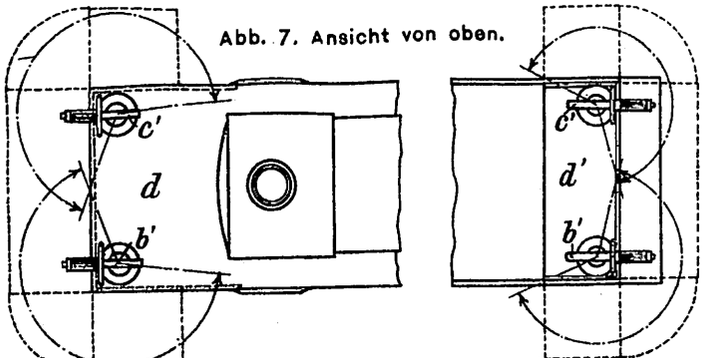


Abb. 8. **Unterlegplatte.**

Nicht maßstäblich.

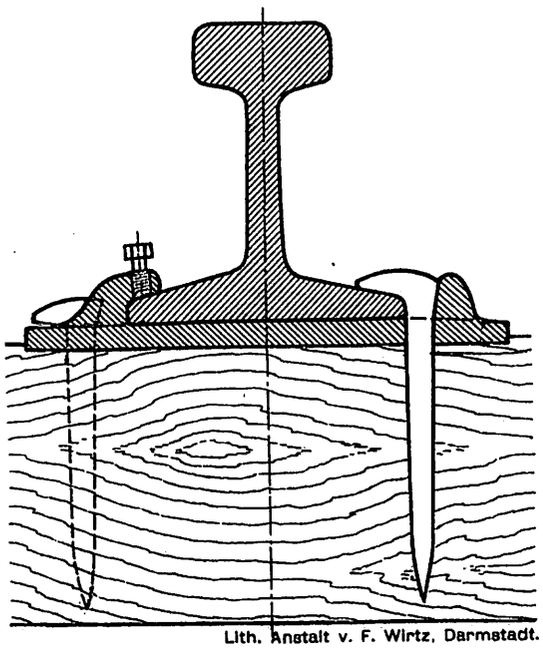


Abb. 1 bis 7.

Panzerzüge unserer Feinde.

Nicht maßstäblich.

C. W. Kreidels Verlag, Wiesbaden.

Lith. Anstalt v. F. Wirtz, Darmstadt.

Abb. 1 bis 12.

Wiederholungsignal für Lokomotiven von Dessy.

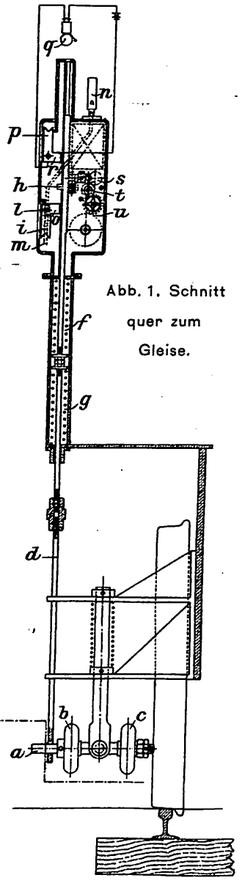


Abb. 1. Schnitt quer zum Gleise.

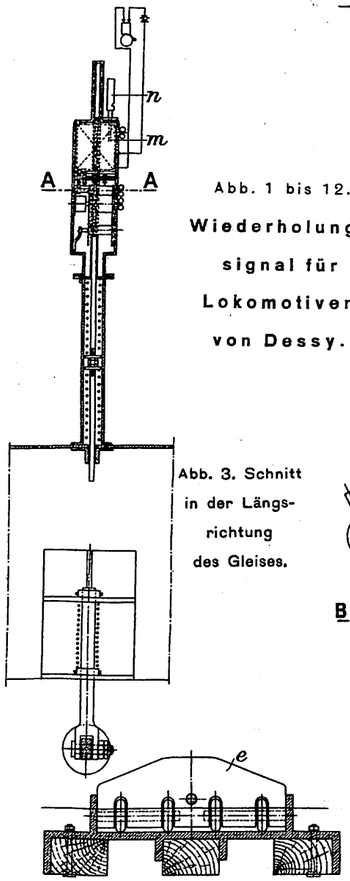


Abb. 3. Schnitt in der Längsrichtung des Gleises.

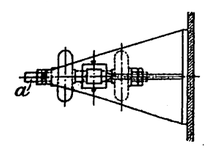


Abb. 2. Grundriß.

Abb. 4. Schnitt A-A, Abb. 3.

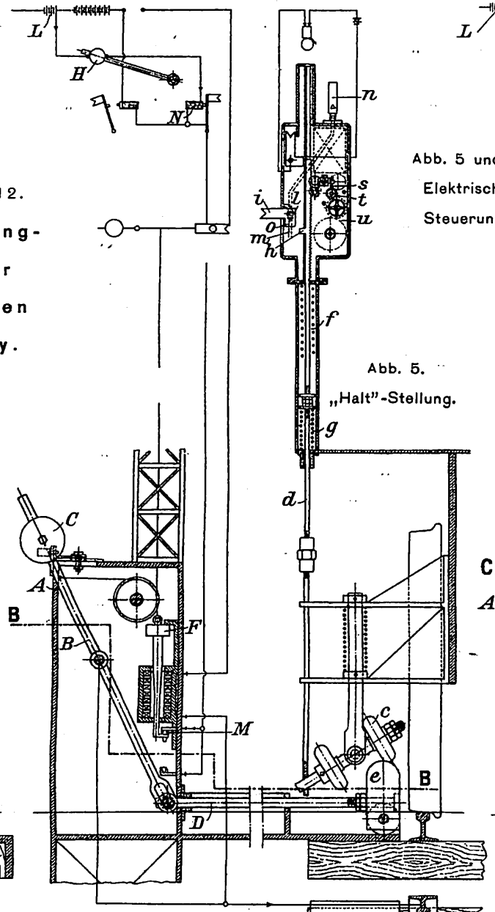


Abb. 5. „Halt"-Stellung.

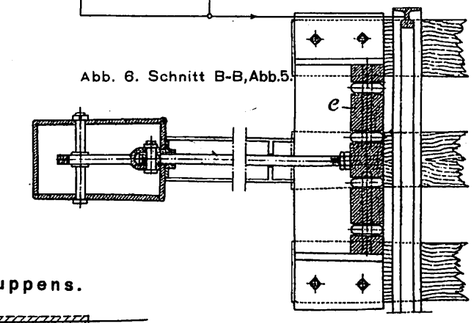


Abb. 6. Schnitt B-B, Abb. 5.

Abb. 5 und 7. Elektrische Steuerung.

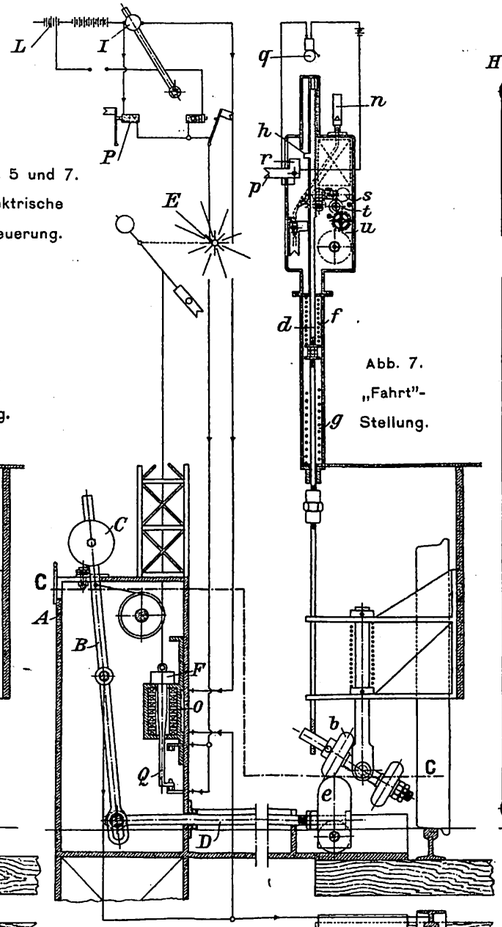


Abb. 7. „Fahrt"-Stellung.

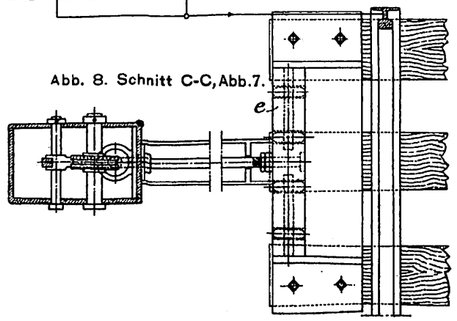


Abb. 8. Schnitt C-C, Abb. 7.

Abb. 9 und 11. Mechanische Steuerung.

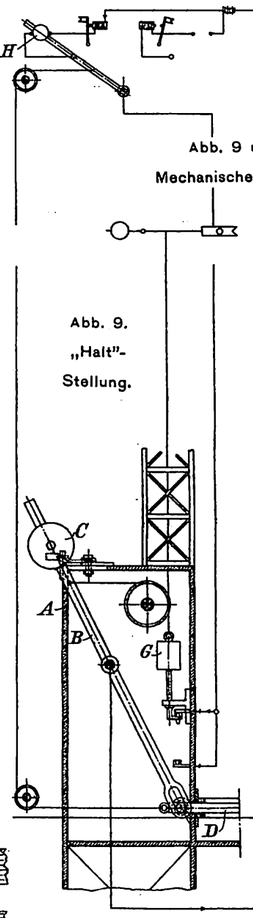


Abb. 9. „Halt"-Stellung.

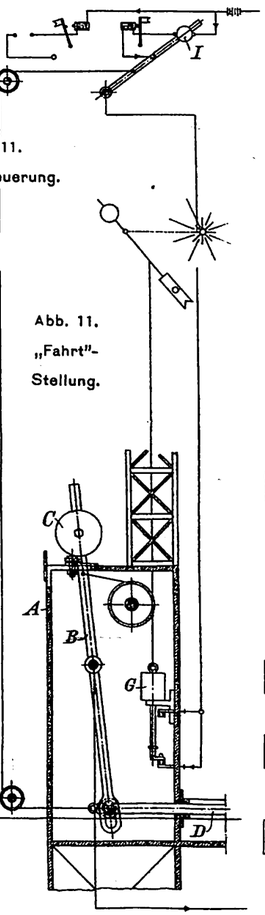


Abb. 11. „Fahrt"-Stellung.

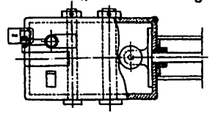


Abb. 10. „Halt"-Stellung.

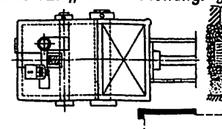


Abb. 12. „Fahrt"-Stellung.

Abb. 10 und 12. Grundriß des Steuerkastens.

Abb. 13 bis 16. **Oberbau für Straßengleise in Philadelphia.**

Abb. 13. Querschnitt der Schiene.

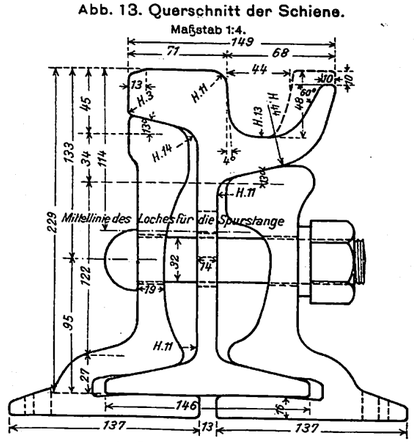


Abb. 14. Schnitt der Unterlegplatte.

Abb. 15. Grundriß des Gleises.

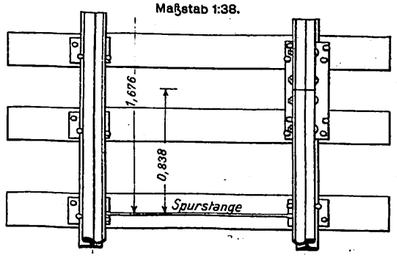


Abb. 16. Querschnitt des Gleises.

Abb. 17 bis 19. **Betrieb eines Güterschuppens.**

Abb. 17. Betrieb am Tage.

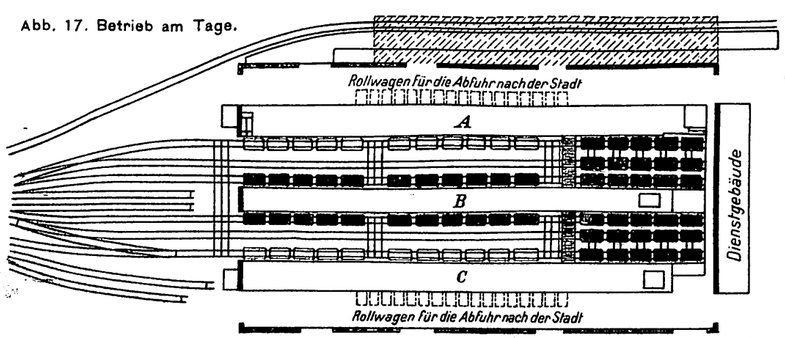


Abb. 17 und 18. Güterschuppen zum Ent- und Beladen von 300 Wagen für rund 700 t täglich.

Abb. 18. Betrieb bei Nacht.

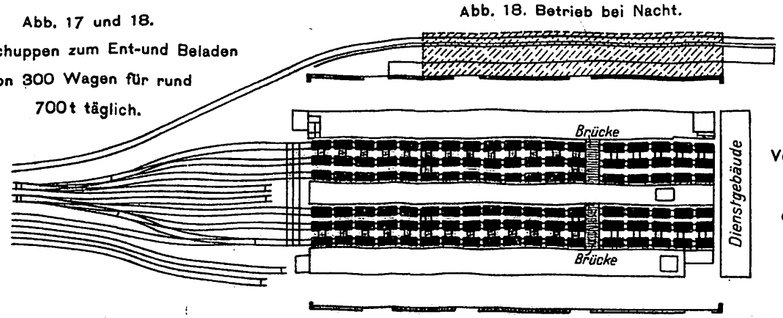


Abb. 19. Vorgeschlagene Ausführung eines Güterschuppens.

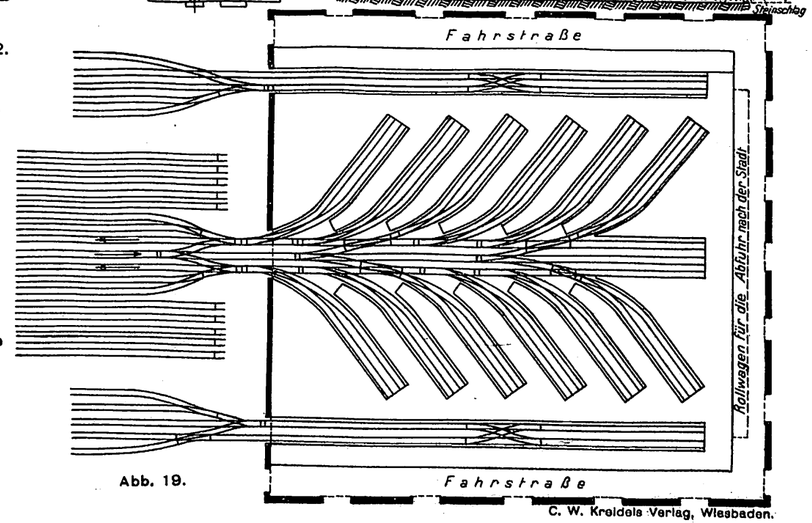


Abb. 19.

Lith. Anstalt v. F. Wirtz, Darmstadt.
C. W. Kreidels Verlag, Wiesbaden.

Abb. 2. Krankenwagen mit 14 Betten.

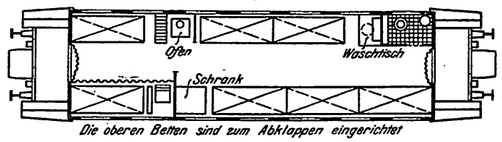


Abb. 3. Offizier-Krankenwagen mit 7 Betten.

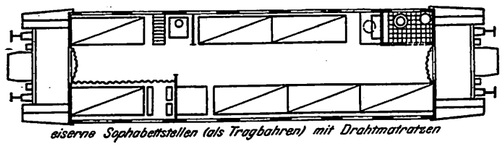


Abb. 4. Wärterwagen mit 10 Betten.

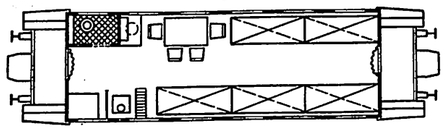


Abb. 5. Operationswagen.

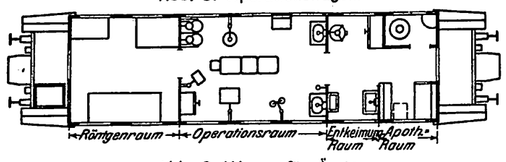


Abb. 6. Wagen für Ärzte.

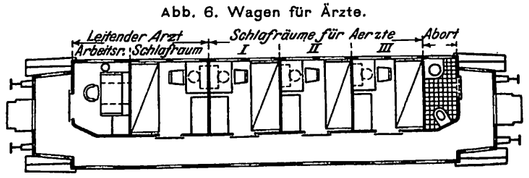


Abb. 7. Beleuchtungs- und Heiz-Wagen.

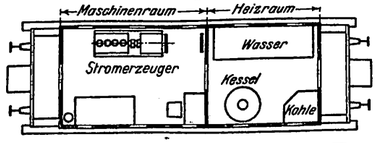


Abb. 8. Wagen für Krankenschwestern und Geistliche.

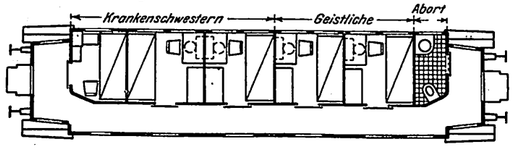


Abb. 9. Verwaltungswagen.

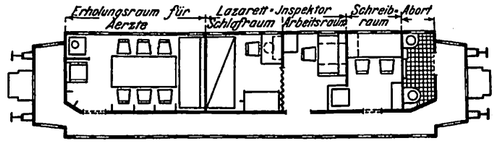


Abb. 10. Wagen für Vorräte.

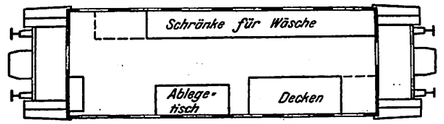


Abb. 11. Küchenwagen.

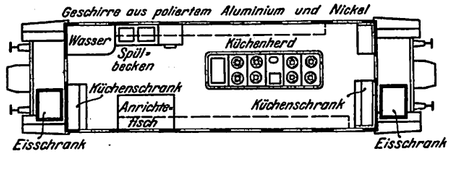


Abb. 12. Vorratwagen für die Küche.

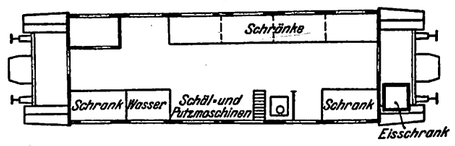


Abb. 13. Entseuchungswagen.

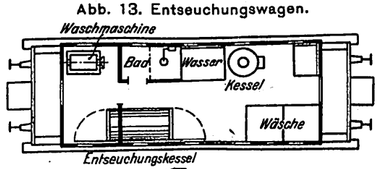


Abb. 1. Anordnung des Zuges.

Abb. 1 bis 13.
Der Lazarettzug des deutschen Museums in München.

Abb. 14 bis 16
Amerikanischer Lokomotivschuppen.
Maßstab 1:184.

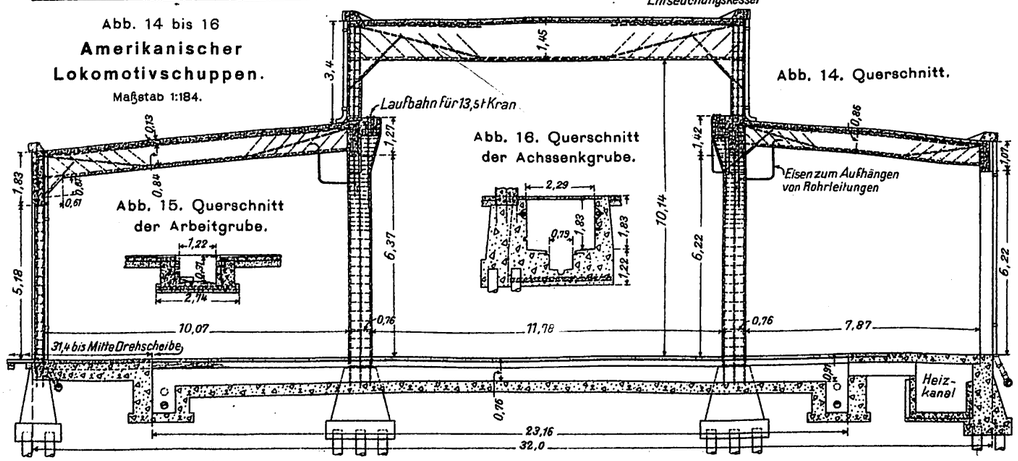


Abb. 14. Querschnitt.

Abb. 15. Querschnitt der Arbeitgrube.

Abb. 16. Querschnitt der Achssenkgrube.

Lith. Anstalt v. F. Wirtz, Darmstadt.

Abb. 17 bis 22. Lokomotiv-Drehgestell. Maßstab 1:20,7.

Abb. 17. Ansicht von Oben.

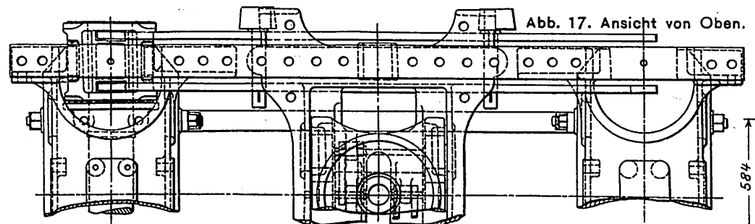


Abb. 18. Seitenansicht und Längsschnitt.

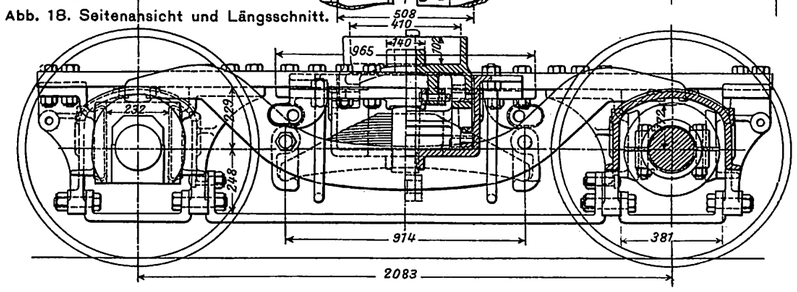


Abb. 19.

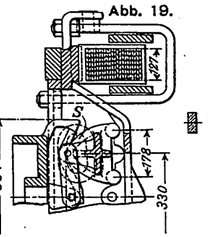


Abb. 20 bis 22.
Schneidenlager S für die Drehgestellwiege. (Abb. 19.)
Maßstab 1:11,5.

Abb. 20.

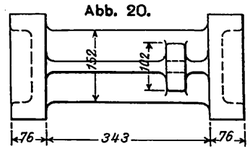


Abb. 22.

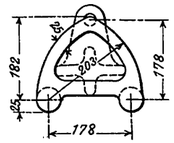


Abb. 21.

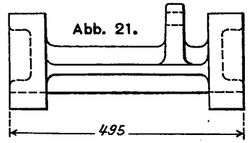


Abb. 17 bis 25.
Amerikanisches Lokomotiv-und Tender-Drehgestell.

Abb. 23 bis 25. Tender-Drehgestell.

Abb. 23. Ansicht von oben und Schnitt.

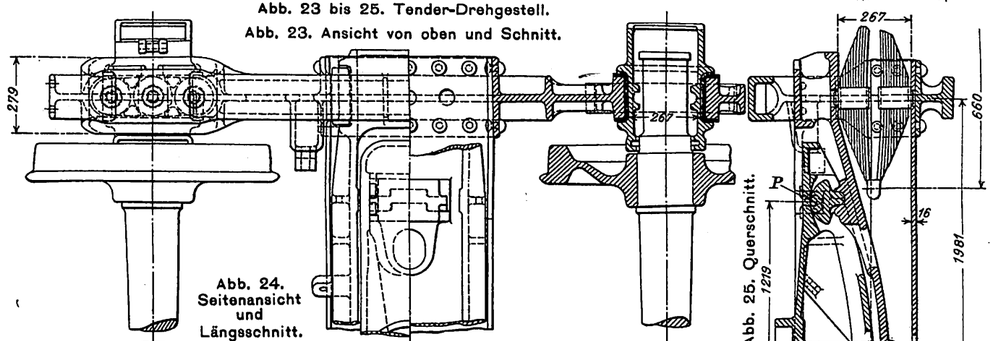


Abb. 25. Querschnitt.

Abb. 24. Seitenansicht und Längsschnitt.

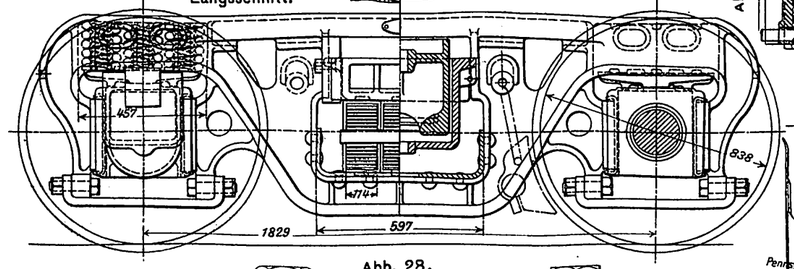
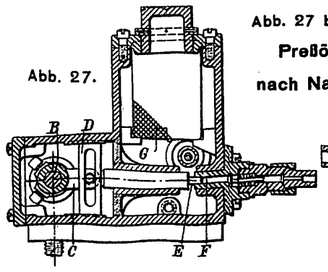


Abb. 27 bis 29.
Preßöler nach Nathan.

Abb. 27.



Nicht maßstäblich.

Abb. 28.

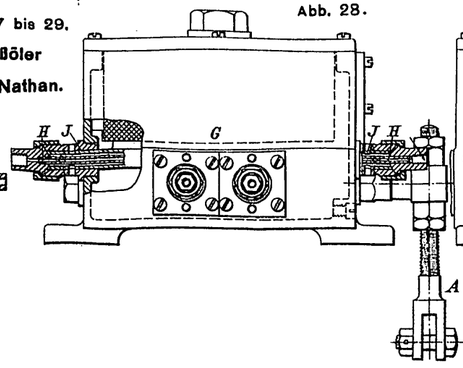


Abb. 29.

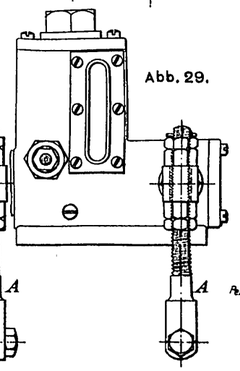
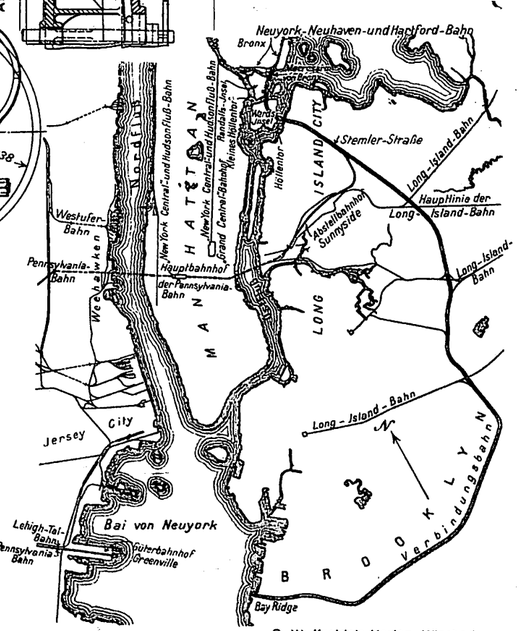


Abb. 26.
Verbindungsbahn bei Neuyork auf Long Island.
Maßstab 1:200 000.



C. W. Kreidels Verlag, Wiesbaden.

Abb. 1. **Betriebsanlage in Mestre.** Maßstab 1:2100.

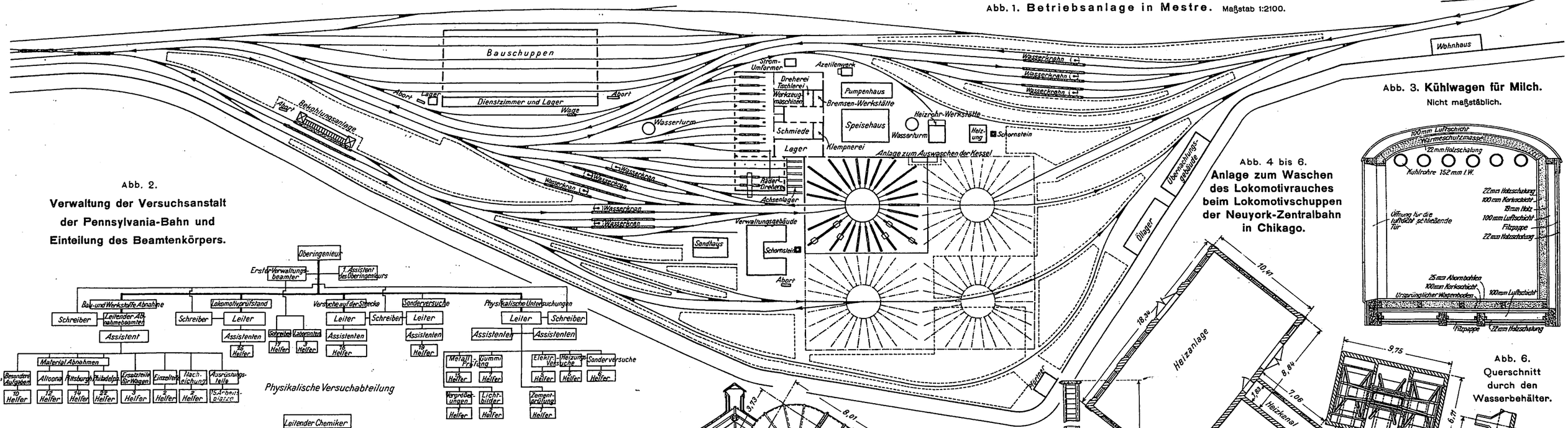


Abb. 2.

Verwaltung der Versuchsanstalt der Pennsylvania-Bahn und Einteilung des Beamtenkörpers.

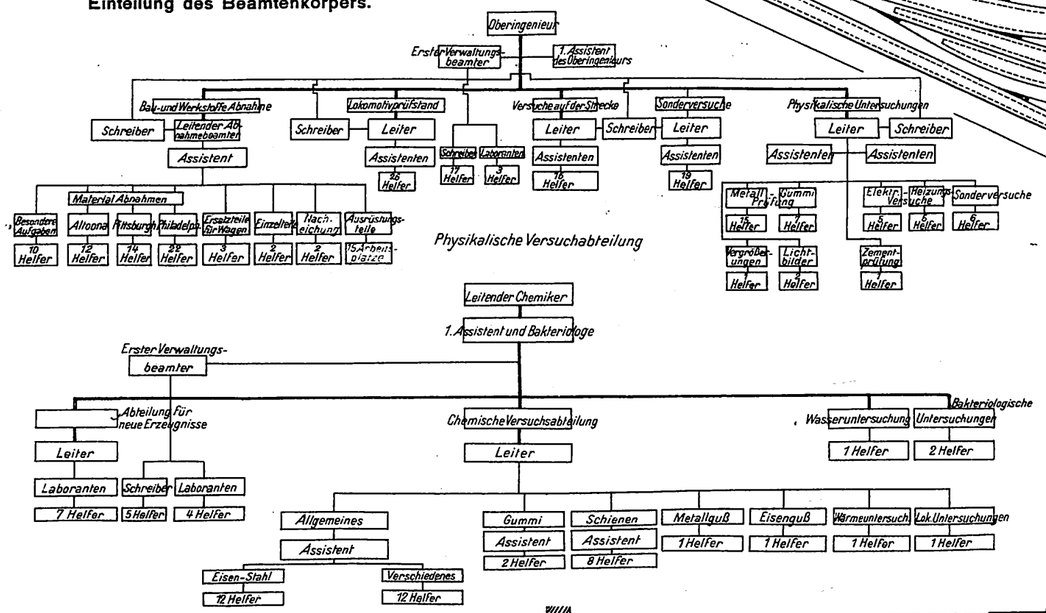


Abb. 3. **Kühlwagen für Milch.**
Nicht maßstäblich.

Abb. 4 bis 6.
Anlage zum Waschen des Lokomotivrauches beim Lokomotivschuppen der Neuyork-Zentralbahn in Chikago.

Abb. 5. Grundriß.
Maßstab 1:300.

Abb. 6.
Querschnitt durch den Wasserbehälter.

Abb. 7 bis 16. **Hängebahn.** Nicht maßstäblich.

Abb. 7.

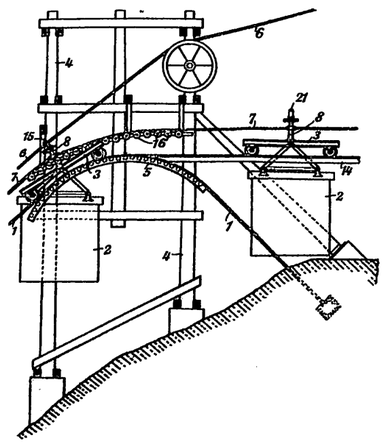


Abb. 8.

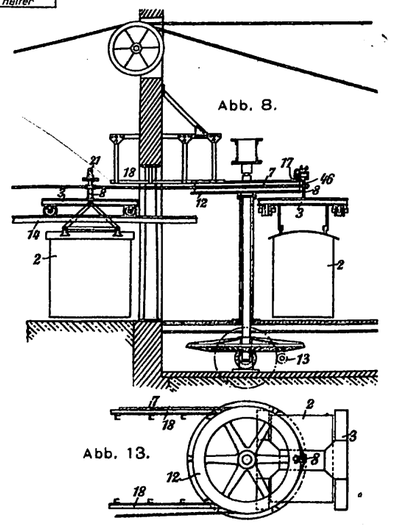


Abb. 13.

Abb. 9.

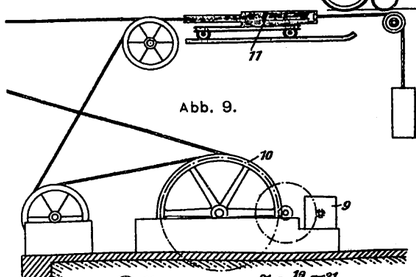


Abb. 14.

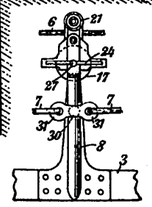


Abb. 15.

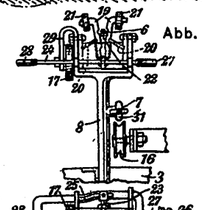


Abb. 16.

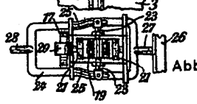


Abb. 10.

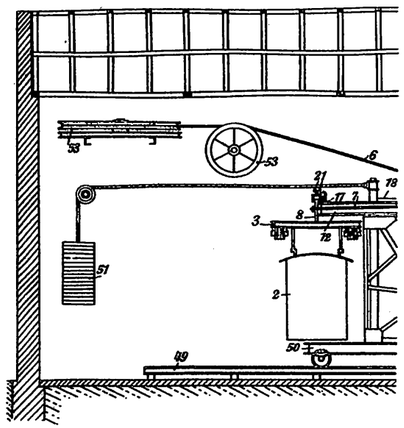


Abb. 11.

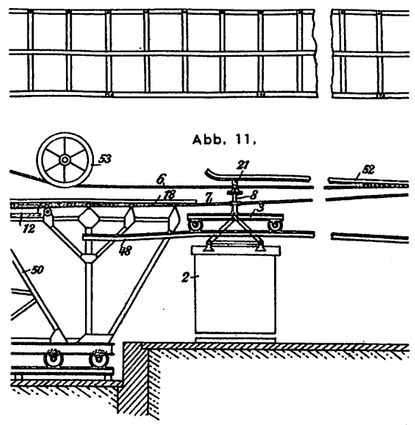


Abb. 12.

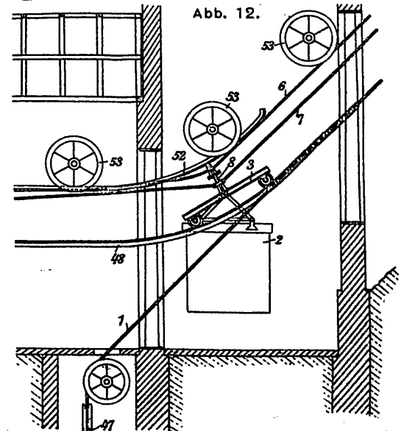


Abb. 1. Einheit-Zwischenriegel. Maßstab 2:25.

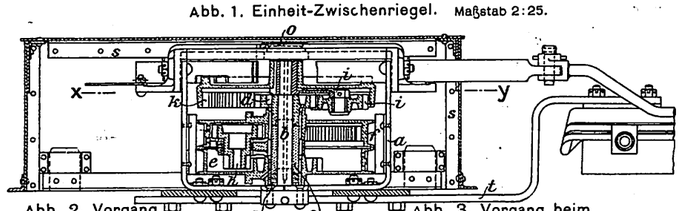


Abb. 2. Vorgang beim Stellen. Schnitt x-y. Abb. 3. Vorgang beim Ausgleiche der Längen.

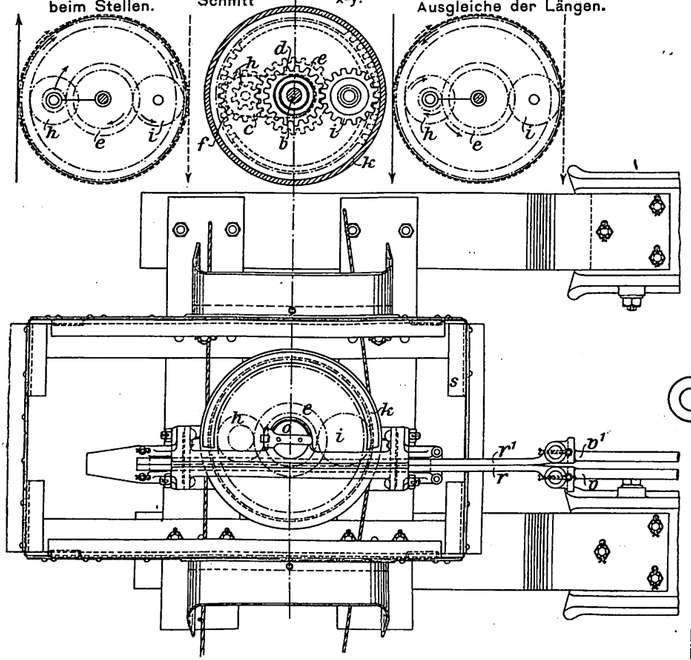


Abb. 1 bis 12.

Der Einheitriegel für Weichen und Gleissperren der preußisch-hessischen Staatsbahnen.

Abb. 7. Endriegel mit einer Riegelstange für Gleissperren, Drehscheiben und dergleichen. Maßstab 4:25.

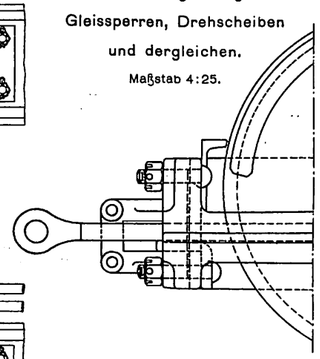


Abb. 6. Führung der Leitung zum Endriegel.

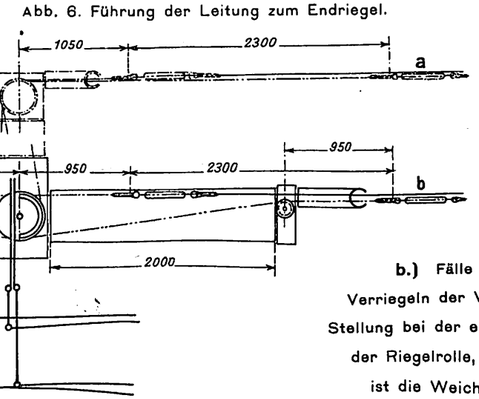


Abb. 9 bis 12. Maße der Einschnitte der Riegelstange für die Fälle 1 bis 20, Abb. 8.

Abb. 9. Fälle 1 bis 8. Für Verriegelung.

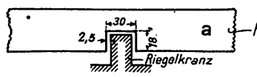


Abb. 10. Fälle 9 bis 12.

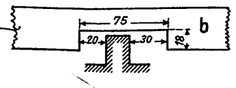


Abb. 11. Fälle 13 bis 16. Für Leergang.

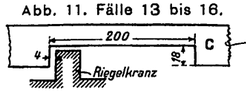
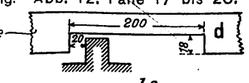


Abb. 12. Fälle 17 bis 20.



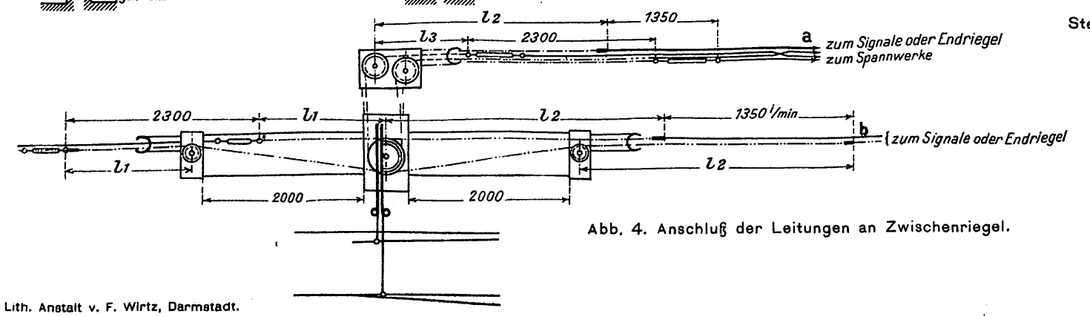


Abb. 4. Anschluß der Leitungen an Zwischenriegel.

Abb. 5. Einheit-Endriegel an einer einfachen Weiche. Maßstab 2:25.

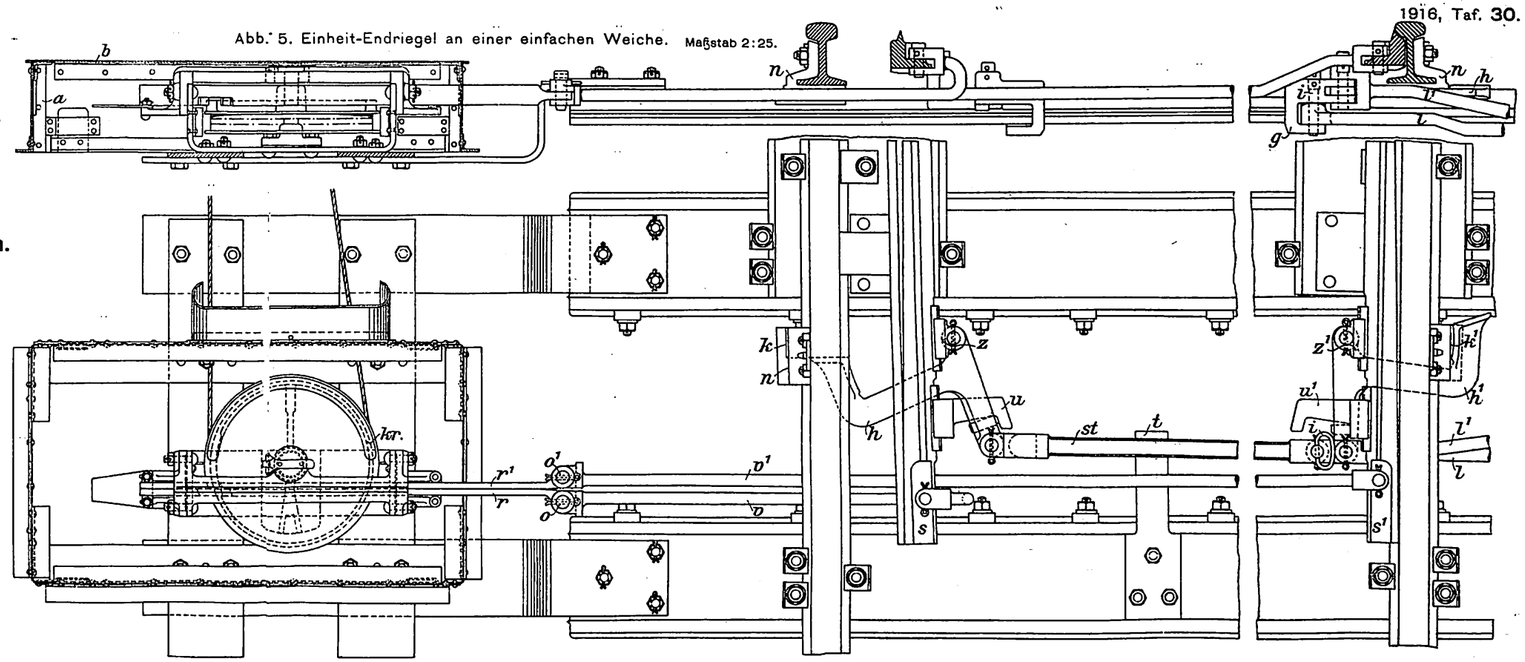
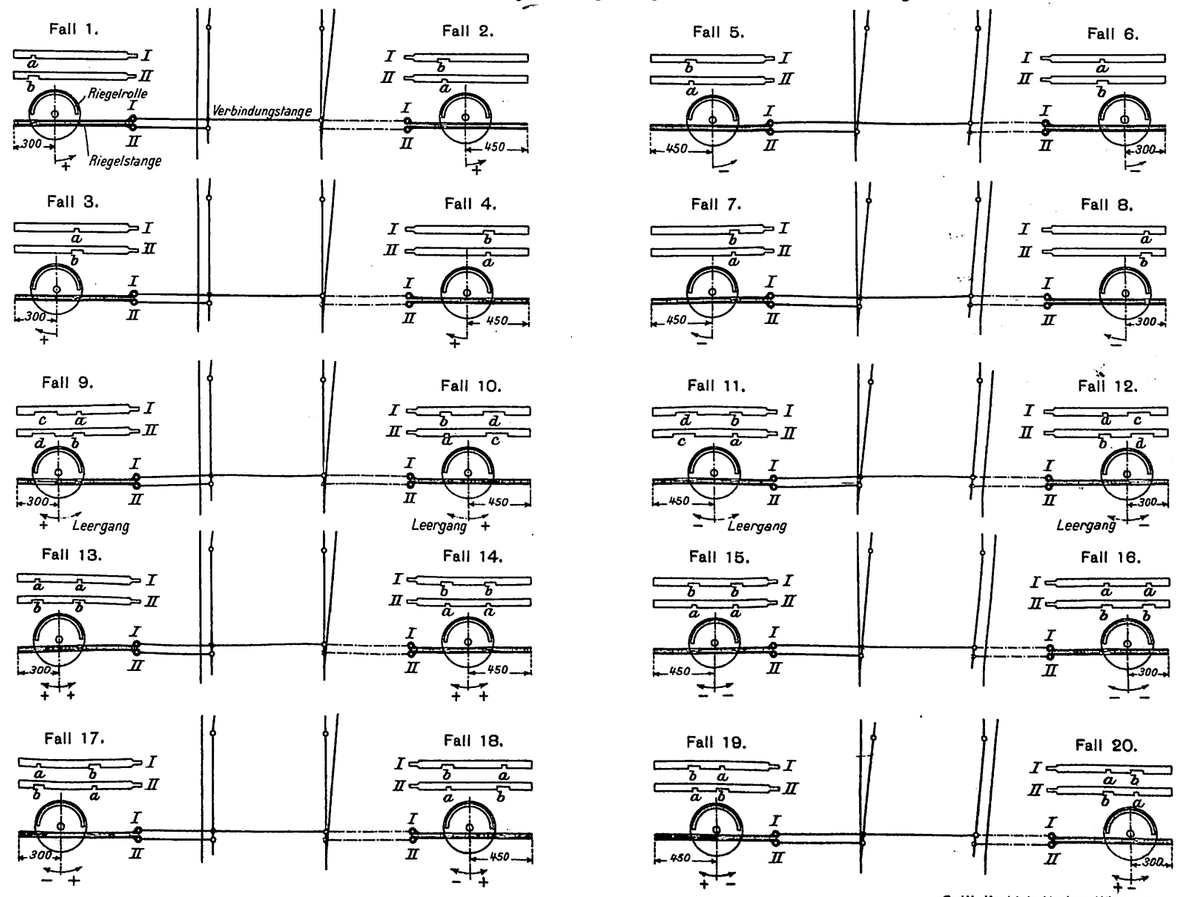


Abb. 8. Verwendung der Riegelstangen für Zwischen-und End-Riegel.



a.) Fälle 1 bis 8: Verriegeln der Weiche in einer Stellung bei einer Drehrichtung der Riegelrolle.

b.) Fälle 9 bis 12 Verriegeln der Weiche in einer Stellung bei der einen Drehrichtung der Riegelrolle, bei der andern ist die Weiche umstellbar.

c.) Fälle 13 bis 16: Verriegeln der Weiche in einer Stellung bei beiden Drehrichtungen der Riegelrolle.

d.) Fälle 7 bis 20: Verriegeln der Weiche in beiden Stellungen bei beider Drehrichtungen der Riegelrolle.

Lith. Anstalt v. F. Wirtz, Darmstadt.

C. W. Kreidels Verlag, Wiesbaden.